



IG Metall
Bezirk Baden-Württemberg
Bezirksleitung Baden-Württemberg

ERA-TV
Ergänzung Katalog tariflicher Niveaubispiele
der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg

Edelmetallindustrie
Baden-Württemberg

Abschluss:	09.01.2006
Gültig ab:	01.01.2007
Kündbar zum:	31.12.2011
Frist:	3 Monate zum Quartalsende

**Übersicht der 25 tariflichen Niveaubeispiele
- Edelmetallindustrie -**

05

Dienstleistungen

05.05.04.05

Kabinetthilfe

Erledigen von einfachen Organisationsaufgaben

05.05.04.10

Kabinettkraft

Erledigen von einfachen Organisationsaufgaben

05.05.04.15

Werkgehilfe/-in

Durchführen von vielseitigen Organisationsaufgaben

06

Forschung und Entwicklung

06.04.02.05

Edelmetallprüfer/-in 1

Untersuchen von Materialien

06.04.02.10

Edelmetallprüfer/-in 2

Untersuchen von komplexen Materialien

06.05.03.05

Modellgoldschmied/-in 1

Planen und Anfertigen von Modellen

06.05.03.10

Modellgoldschmied/-in 2

Planen und Anfertigen von Modellen

06.05.03.15

Modellkonstrukteur/-in

Planen und Anfertigen von Modellen

08

Produktion

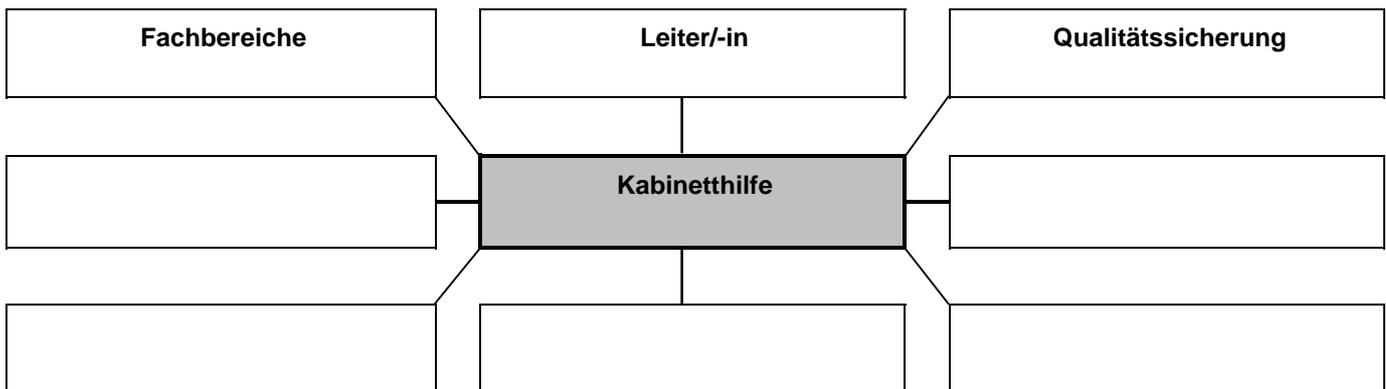
- 08.01.06.05** **Polierhilfe**
Einfache maschinelle Oberflächenbearbeitung
- 08.01.06.10** **Polierkraft**
Maschinelle Oberflächenbearbeitung
- 08.01.06.15** **Feinpolierer/-in**
Manuelle und maschinelle Oberflächenbearbeitung
- 08.02.05.05** **Montierer/-in 1**
Schmuckfertigung
Einfaches Montieren von Schmuck
- 08.02.05.10** **Montierer/-in 2**
Schmuckfertigung
Montieren von Schmuck
- 08.02.05.15** **Goldschmied/-in 1**
Fertigung von Schmuck
- 08.02.05.20** **Goldschmied/-in 2**
Schwierige Fertigung von Schmuck
- 08.02.06.05** **Zeitmessgerätemontierer/-in 1**
Durchführen von Montagen mit
beschränktem Umfang in der Serienfertigung
- 08.02.06.10** **Zeitmessgerätemontierer/-in 2**
Durchführen von größeren Montageumfängen
- 08.02.06.15** **Uhrmacher/-in 1**
Neuanfertigung und Reparatur von
elektrischen und mechanischen Uhren/Uhrwerken
- 08.02.06.20** **Uhrmacher/-in 2**
Neuanfertigung und Reparatur von
elektrischen und mechanischen Uhren/Uhrwerken
- 08.02.06.25** **Uhrmacher/-in 3**
Neuanfertigung und Reparatur von
elektrischen und mechanischen Uhren/Uhrwerken

- 08.07.02.05** **Schmucksteinmontierer/-in**
Montieren von Schmuck
- 08.07.02.15** **Fasser/-in 1**
Fassen von Edel-/Schmucksteinen
in Edel-/Unedelmetall
- 08.07.02.20** **Fasser/-in 2**
Fassen von Edel-/Schmucksteinen
in Edel-/Unedelmetall
- 08.08.02.05** **Scheidereibeschicker/-in**
Beschicken von Scheidereinlagen
- 08.08.02.10** **Scheidereinlagenbediener/-in**
Bedienen von Scheidereinlagen

Erledigen von einfachen Organisationsaufgaben

Aufgabenfamilie: 05.05.04
Feinsteuerung

Entgeltgruppe EG 2
Summe der Punkte: 8



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Bearbeiten von
Fertigungsaufträgen

Überwachung, Zusammenführung und Koordination der laufenden Aufträge
in einzelnen Produktionsbereichen nach Anweisung.

Einstufung und Terminierung der anfallenden Vorgänge aufgrund von
Dringlichkeit und Verteilung an die ausführenden Stellen (intern und extern)
nach konkreten Vorgaben.

Verwaltung des verwendeten Materials und der Gewichte durch Zu- und
Abbuchungen am PC nach vorgegebener Buchungsmaske.
Ggf. nach Vorgaben Reklamationen veranlassen.

Bereitstellung
von Material

Entsprechend Auftragsbelegen Material zusammenstellen und ausgeben.
Bei Inventurarbeiten mithelfen.

Erledigen von einfachen Organisationsaufgaben
Kabinetthilfe

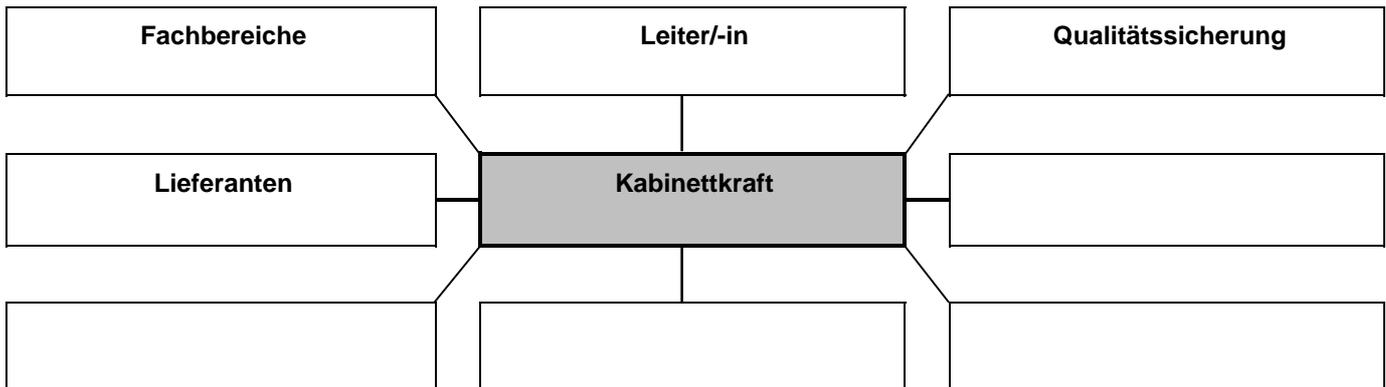
Entgeltgruppe: EG 2
 Summe der Punkte: 8

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 3	5
1.1 Anlernen			
Die Kenntnisse über Abläufe der Fertigungsaufträge und Lagerorte in einzelnen Produktionsbereichen erfordern eine Arbeitsunterweisung und Übung über mehrere Wochen.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 1	1
Die Aufgabe beinhaltet eine leicht zu erfassende Aufnahme und Verarbeitung von Informationen.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Die Durchführung der Arbeit erfolgt nach Anweisungen.			
4. Kommunikation		K 1	1
Die Aufgabe erfordert eine Informationseinholung und -weitergabe.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			8

Erledigen von Organisationsaufgaben

Aufgabenfamilie: 05.05.04
Feinsteuerung

Entgeltgruppe EG 4
Summe der Punkte: 14



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Bearbeiten von
Fertigungsaufträgen

Überwachung, Zusammenführung und Koordination der laufenden Aufträge in einem Produktionsbereich, Versand und Lager nach Anweisung.

Einstufung und Terminierung der anfallenden Vorgänge aufgrund von Dringlichkeit und Verteilung an die ausführenden Stellen (intern und extern) nach Vorgaben.

Lagerverwaltung unter Berücksichtigung der Qualitätsvorschriften nach Vorgaben. Durchführung der Inventur nach Anweisung. Unterlagen ablegen.

Verwaltung des verwendeten Materials und der Gewichte durch Zu- und Abbuchungen am PC nach vorgegebener Buchungsmaske. Ggf. Reklamationen nach Vorgabe veranlassen.

Kommunikation

Telefongespräche annehmen und weiterleiten.

Bereitstellung von
Material

Entsprechend der Auftragsbelege Material zusammenstellen und ausgeben.

Erledigen von einfachen Organisationsaufgaben
Kabinettkraft

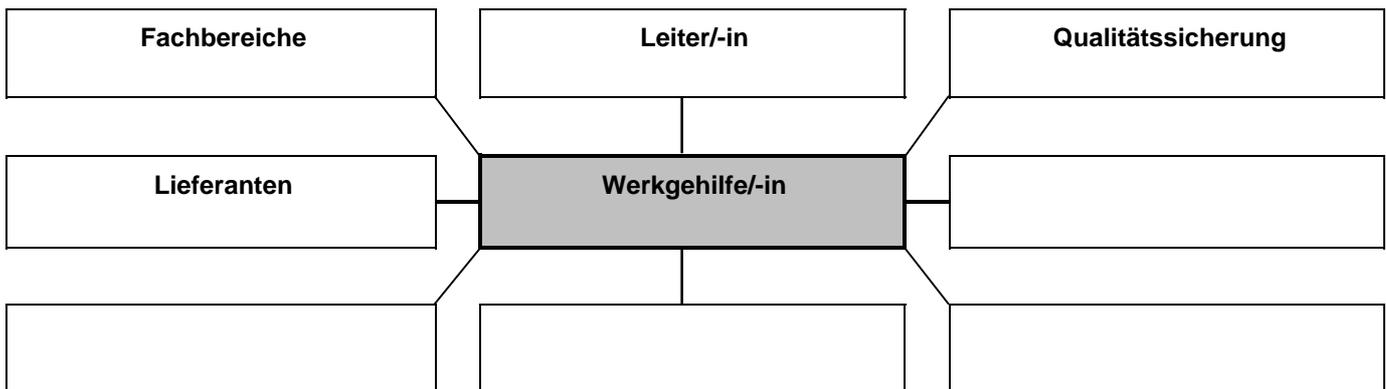
Entgeltgruppe: EG 4
 Summe der Punkte: 14

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 5	9
1.1 Anlernen			
Die Kenntnisse über Abläufe der Fertigungsaufträge und Lagerorte erfordern eine Arbeitsunterweisung und Übung über 6 Monate.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 2	3
Die Aufgabe erfordert die Anwendung von standardisierten Lösungswegen.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Die Durchführung der Arbeit erfolgt nach Anweisungen.			
4. Kommunikation		K 1	1
Die Aufgabe erfordert eine Informationseinholung und -weitergabe.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			14

Durchführen von vielseitigen Organisationsaufgaben

Aufgabenfamilie: 05.05.04
Feinsteuerung

Entgeltgruppe EG 7
Summe der Punkte: 25



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

<p>Organisation Fertigungsbereich</p>	<p>Feinsteuerung der Produktion nach Vorlagen (z. B. Produktionslisten) in Absprache mit dem Abteilungsverantwortlichen, der Lagerverwaltung unter Berücksichtigung der Qualitätsvorschriften; Verbuchung von Fertigungsunterlagen (z. B. Lohnscheine). Beachtung der Qualitätsvorschriften. Inventur nach Vorgaben.</p>
<p>Kommunikation</p>	<p>Telefongespräche annehmen und weiterleiten sowie Beschaffen und Weiterleiten von Informationen von anderen Stellen.</p>
<p>Bereitstellung von Material</p>	<p>Fertigungsaufträge auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen, mit internen Unterlagen abstimmen. Differenzen klären. Sachverhalt abklären. Meldungen, Berichte zusammenstellen, Zahlenmaterial statistisch aufbereiten, einfache Berechnungen durchführen.</p> <p>Arbeitsmittel gemäß Fertigungsauftrag bereitstellen.</p> <p>Ablage einrichten, Unterlagen ablegen, Listen und Karteien/Dateien führen. Schriftstücke zur Ablage klassifizieren und unter Berücksichtigung der Aufbewahrungsfristen ablegen und überweisen.</p>

Durchführen von vielseitigen Organisationsaufgaben

Werkgehilfe/-in

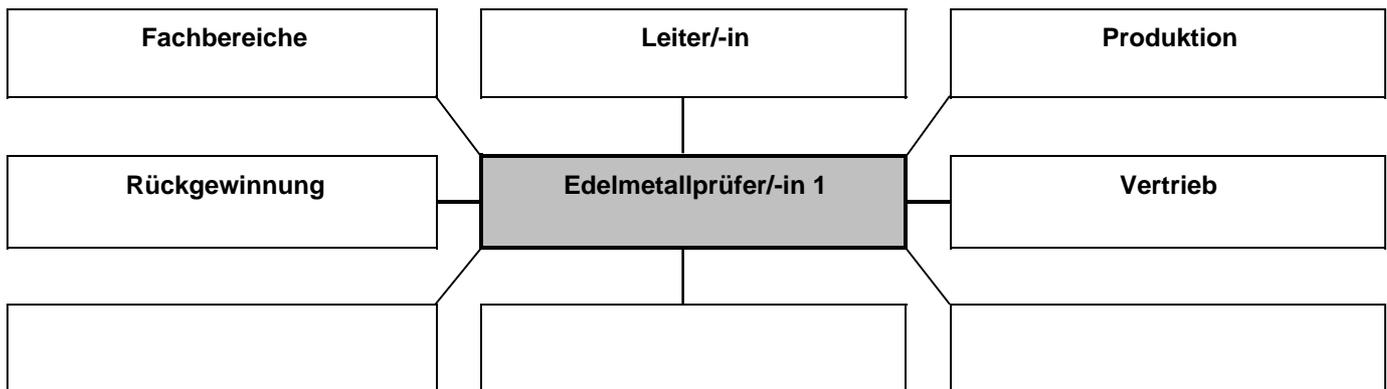
Entgeltgruppe: EG 7
Summe der Punkte: 25

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Die Disposition und das Bereitstellen von Teilen, Materialien erfordern eine 3-jährige Berufsausbildung (z. B. als Werkgehilfe/-in).		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Die Kenntnis über die Fertigungsstufen und Produktionsabläufe sowie die Bereinigung von Engpässen erfordern eine Erfahrung von bis zu 1 Jahr.		E 1	1
2. Denken			
Die Aufgabe erfordert die Anwendung von standardisierten Lösungswegen.		D 2	3
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen mit geringem Handlungsspielraum bei einzelnen Arbeitsverrichtungen.		H 2	3
4. Kommunikation			
Die Abstimmung von Fertigungsstufen und Differenzen bei Aufträgen (intern und extern) und die betriebsinterne Abklärung in Engpasssituationen erfordern Abstimmung unter jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen.		K 3	5
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			25

Untersuchen von Materialien

Aufgabenfamilie: 06.04.02
Materialanalyse

Entgeltgruppe EG 7
Summe der Punkte: 25



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

<p>Aufbauen von Versuchen und Versuchsreihen</p>	<p>Versuchs- und Prüfarbeiten nach Prioritäten ordnen. Prüfstücke bereitstellen, Prüfmethoden nach vorgegebenen Anweisungen und Normen (z. B. Dokimasie, Spektralanalyse, Potentiometrie, Gravimetrie etc.) auswählen und durchführen. Auftragseingang auf Plausibilität prüfen, Abweichungen mit Vorgesetzten klären.</p>
<p>Durchführen und Auswerten von Analysen und Versuchsreihen</p>	<p>Einzel-, Dauerversuche und Analysenreihen, z. B. zur Feststellung des Edel- und Unedelmetallgehaltes, Kontrolle der Materialspezifikationen, Prozess- und Umweltschutzkontrolle, mit bekannten Versuchsaufbauten und vorgegebenen Analyseverfahren durchführen. Analysen- und Prüfablauf nach den gültigen Arbeitsanweisungen durchführen und überprüfen. Ergebnisse protokollieren. Versuchs- und Arbeitsberichte verfassen und dokumentieren.</p>
<p>Instandhaltung von Geräten</p>	<p>Geräte instandhalten und pflegen. Wartungs- und Instandsetzungsaktivitäten dokumentieren.</p>

Untersuchen von Materialien
Edelmetallprüfer/-in 1

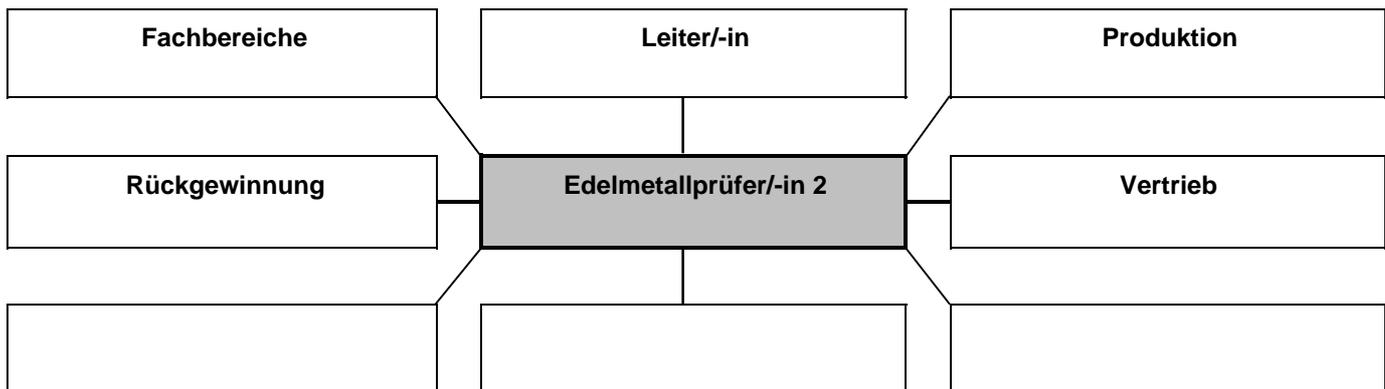
Entgeltgruppe: EG 7
 Summe der Punkte: 25

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Das Durchführen von Versuchs- und Prüfarbeiten sowie deren Auswertung erfordern ein Wissen und Können, das einer 3-jährigen Berufsausbildung nach dem BBiG (z. B. als Edelmetallprüfer/-in, Chemielaborant/-in) entspricht.		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Bis 1 Jahr.		E 1	1
2. Denken			
Die Durchführung von verschiedenartigen Versuchs- und Prüfanordnungen für Versuche und Versuchsreihen gemäß Versuchsauftrag, das Festlegen der Prüfabläufe und die Auswertung der Versuchsergebnisse erfordern es, standardisierte Lösungswege anzuwenden.		D 2	3
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Festlegung von Aufbau und Funktion von verschiedenartigen Versuchs- und Prüfanordnungen erfordern Handlungsspielraum bei einzelnen Teilaufgaben.		H 3	5
4. Kommunikation			
Die Klärung von Abweichungen erfordert Abstimmung in routinemäßigen Einzelfragen.		K 2	3
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			25

Untersuchen von komplexen Materialien

Aufgabenfamilie: 06.04.02
Materialanalyse

Entgeltgruppe EG 9
Summe der Punkte: 33



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

<p>Aufbauen von Versuchen und Versuchsreihen</p>	<p>Versuchs- und Prüfarbeiten nach Prioritäten ordnen. Prüfstücke bereitstellen, Prüfmethoden nach vorgegebenen Anweisungen und Normen (z. B. Dokimasie, Spektralanalyse, Potentiometrien, Gravimetrie etc.) auswählen und durchführen. Analysen und Prüfverfahren der jeweiligen Aufgabenstellung anpassen. Auftragseingang auf Plausibilität prüfen, Abweichungen mit Vorgesetzten klären.</p>
<p>Durchführen und Auswerten von Analysen und Versuchsreihen</p>	<p>Einzel-, Dauerversuche und Analysenreihen, z. B. zur Feststellung des Edel- und Unedelmetallgehaltes, Kontrolle der Materialspezifikationen, Prozess- und Umweltschutzkontrolle, mit Versuchsaufbauten und vorgegebenen Analyseverfahren durchführen. Analysen- und Prüfablauf nach den gültigen Arbeitsanweisungen durchführen und überprüfen. Ergebnisse protokollieren und auf Plausibilität überprüfen. Abweichungen mit entsprechenden Aktivitäten vorschlagen, z. B. Sperrung, Freigabe, neue Analyse. Versuchs- und Arbeitsberichte verfassen und dokumentieren.</p>
<p>Instandhaltung von Geräten</p>	<p>Geräte modifizieren, instandhalten und pflegen. Wartungs- und Instandsetzungsaktivitäten dokumentieren.</p>

Untersuchen von komplexen Materialien
Edelmetallprüfer/-in 2

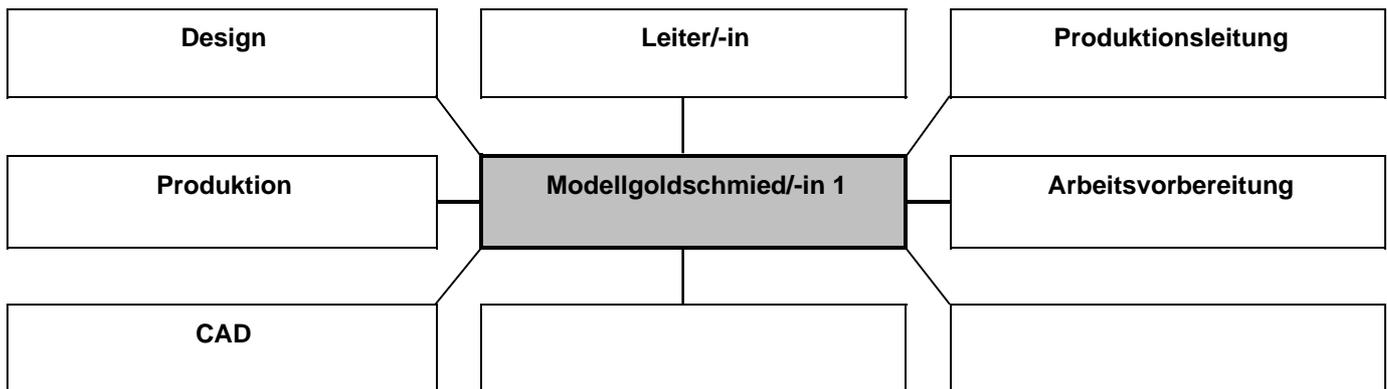
Entgeltgruppe: EG 9
 Summe der Punkte: 33

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Das Durchführen von Versuchs- und Prüfarbeiten sowie deren Auswertung erfordern ein Wissen und Können, das einer 3-jährigen Berufsausbildung nach dem BBiG (z. B. als Edelmetallprüfer/-in, Chemielaborant/-in) entspricht.		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Die notwendigen Kenntnisse von Prüfmethoden und -techniken, der Funktion verschiedenartiger Versuchsanordnungen, Geräte und Prüfeinrichtungen, von Stoffen und Produkten sowie die Auswertung der Versuchsergebnisse erfordern eine Erfahrung zwischen 1 und 2 Jahren.		E 3	5
2. Denken			
Die Planung von Aufbau und Funktion von verschiedenartigen Versuchs- und Prüfanordnungen für Versuche und Versuchsreihen gemäß Versuchsauftrag, die Modifikation von Geräten und Prüfeinrichtungen sowie die Auswertung der Versuchsergebnisse erfordern die Auswahl zutreffender Lösungswege aus bekannten Lösungsmustern.		D 3	5
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Festlegung von Aufbau und Funktion von verschiedenartigen Versuchs- und Prüfanordnungen, das Festlegen der Prüfabläufe sowie das Modifizieren von Geräten und Prüfeinrichtungen erfordern Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe.		H 4	7
4. Kommunikation			
Die Klärung von Abweichungen erfordert routinemäßige Abstimmung innerhalb der Arbeitsaufgabe.		K 2	3
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			33

Planen und Anfertigen von Modellen

Aufgabenfamilie: 06.05.03
Modellbau

Entgeltgruppe EG 9
Summe der Punkte: 33



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Planen und Anfertigen von Modellen

Mess- und fertigungsgerechte Teil- und Gesamtanfertigung von Modellen oder Einzelstücken nach konstruktiven Vorgaben (z. B. Skizzen, Entwürfen etc.) mit zuständigen Stellen abstimmen.

Unter Anwendung sämtlicher Fertigungstechniken nach Angaben Versuche durchführen und Modelle für beste technische/gestalterische Umsetzung herstellen. Planungsangaben auf Plausibilität prüfen und mit zuständigen Stellen auftretende Schwierigkeiten besprechen und ggf. notwendige Abweichungen abstimmen.

Gegebenenfalls konstruktive Änderungen ausführen. Detailpunkte der technischen Funktionen konstruieren und anfertigen. Gängige Bauteile und Halbzeuge nach Vorgaben festlegen und anhand von technischen Unterlagen auswählen/einsetzen.

Zeichnerische Darstellungen entsprechend möglicher technischer Ausführungen in übersichtlicher Form darstellen.

Erstellen von technischen Listen

Technische Beschreibung erstellen, Nummernsystem ergänzen.

Durchführen von Berechnungen

Fachbezogene technische Berechnungen mit elementaren Formeln durchführen (z. B. Volumina, Gewichte, Hebelübersetzungen, Materialausnutzung).

Zeitliche Dokumentation

Arbeitsschritte für die Fertigung vorschlagen, erste zeitliche Fertigungsangaben anhand Nullserie machen.

Einführung in der Fertigung

Mithilfe bei der Einführung der serienreifen Muster in der Fertigung.

Planen und Anfertigen von Modellen
Modellgoldschmied/-in 1

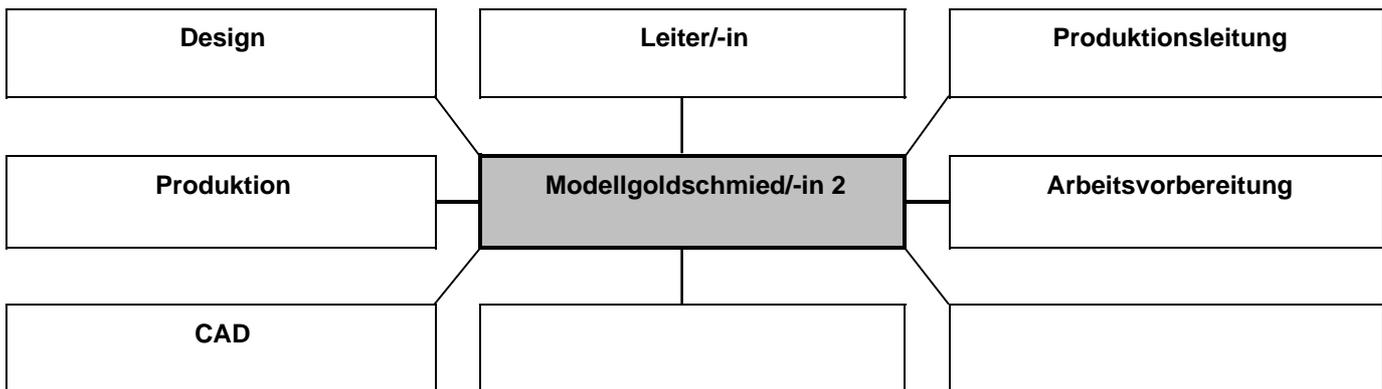
Entgeltgruppe: EG 9
 Summe der Punkte: 33

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Für die Planung und Anfertigung von Modellen ist eine 3 1/2-jährige Berufsausbildung (in der Regel als Goldschmied/-in) erforderlich.		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Die Durchführung von Versuchen und die Herstellung von Modellen entsprechend Skizzen und mündlichen Absprachen sowie das Vorschlagen/Einarbeiten von konstruktiven Änderungen erfordert eine Erfahrung von 2-3 Jahren.		E 3	5
2. Denken			
Die Überprüfung der Planungsangaben (Skizzen, mündlichen Angaben) auf Plausibilität sowie die zeichnerische und modellhafte Darstellung der Schmuckteile/-objekte erfordern es, aus bekannten Lösungsmustern zutreffende Lösungswege auszuwählen und anzuwenden.		D 3	5
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Bearbeitung von Konstruktionsänderungen, die Erstellung und Abstimmung der möglichen Lösungen nach Vorgaben erfordern Handlungsspielraum bei einzelnen Teilaufgaben.		H 3	5
4. Kommunikation			
Die Detailkonstruktion und -entwicklung von technischen Lösungen, die Klärung von Fragen mit Fachabteilungen erfordern Abstimmung über routinemäßige Einzelfragen hinaus bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen.		K 3	5
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			33

Planen und Anfertigen von Modellen

Aufgabenfamilie: 06.05.03
Modellbau

Entgeltgruppe EG 11
Summe der Punkte: 41



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Planen und Anfertigen von komplexeren Modellen	Teile, Baugruppen, Zusammenbauten nach Vorgaben, Skizzen und Entwürfen konstruktiv/modellhaft ausgestalten. Verknüpfungen durch Anwendung/Abwandlung vorhandener Einzelfunktionen und Elemente konstruktiv bearbeiten. Formgestaltung, Maße und Toleranzen nach Entwürfen bzw. Angaben zeichnerisch und anhand technisch ausgeformter Modelle untersuchen, fertigungstechnische Belange, Produzierbarkeit (z. B. Ein-, Aus- und Zusammenbau), Reparaturmöglichkeiten und Platzverhältnisse berücksichtigen, Teile vergleichbarer Funktion vereinheitlichen. Modelle unter Berücksichtigung der festgelegten Fertigungstechnik, gegebenen Werkstoffen und technischen Normen detailierungsreif ausarbeiten und mit den zuständigen Stellen abstimmen.
Bearbeiten von Konstruktionsänderungen	Notwendige Konstruktionsunterlagen beschaffen und prüfen, Ausführbarkeit und Funktion konstruktiv untersuchen, Konstruktionsänderungen abstimmen bzw. vorschlagen (auch anhand von techn. ausgeformten Modellen). Entwürfe zu fertigungsgerechten technischen Modellen weiterbearbeiten. Möglichkeiten der kontinuierlichen Verbesserung (z. B. Arbeitsablauf, Kostensenkung) aufzeigen bzw. vorschlagen.
Durchführen von Berechnungen	Berechnungen und Ausformungen zur Dimensionierung der zu konstruierenden Teile und Baugruppen anhand von Formeln und praktischer Versuche durchführen (z. B. Festigkeit, Steifigkeit, Beweglichkeit, Querschnitte, Schwerpunkte, Massen). Gestalterische und technische Elemente hierbei verbinden.
Zeitliche Dokumentation	Arbeitsschritte für die Fertigung vorschlagen, erste zeitliche Fertigungsangaben anhand Nullserie machen.
Einführung in der Fertigung	Mithilfe bei der Einführung der serienreifen Muster in der Fertigung.
Erstellen von technischen Listen	Technische Beschreibung erstellen, Nummernsystem ergänzen.

Planen und Anfertigen von Modellen
Modellgoldschmied/-in 2

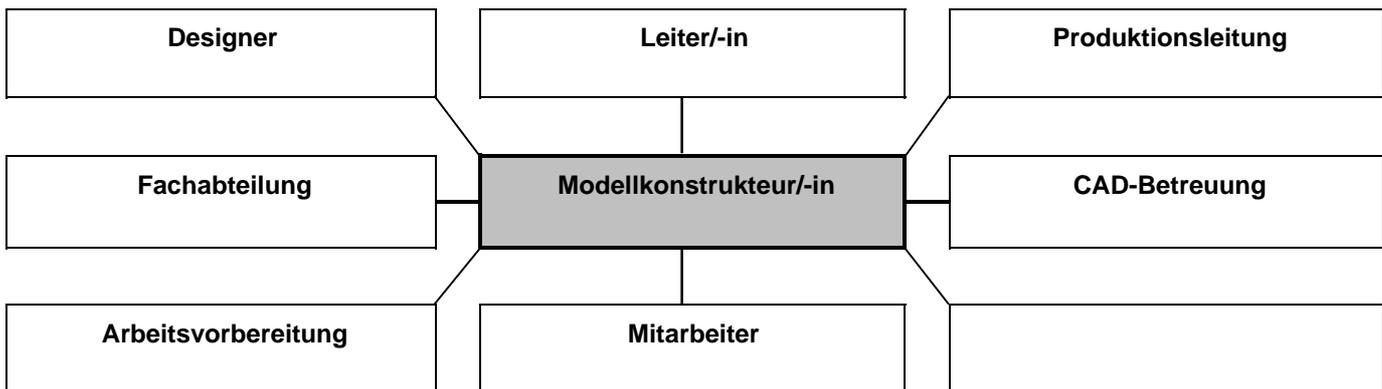
Entgeltgruppe: EG 11
 Summe der Punkte: 41

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Für die Planung und Anfertigung von Modellen ist eine 3 1/2-jährige Berufsausbildung (in der Regel als Goldschmied/-in) erforderlich.		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Die notwendigen Kenntnisse des jeweiligen Erzeugnisprogramms, der Einsatz der richtigen Fertigungstechnik und der Werkstoffe sowie die Anwendung der technischen Normen erfordern eine 3- bis 5-jährige Erfahrung.		E 4	8
2. Denken			
Die Ausarbeitung von konstruktiven Lösungen für Funktionen, Bauteile und gestalterischen Elementen unter Berücksichtigung fertigungstechnischer Belange, Reparaturmöglichkeiten und Platzverhältnissen erfordern die Kombination bekannter Lösungsmuster.		D 4	8
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Bearbeitung von Konstruktionsänderungen, die Erstellung und Abstimmung der möglichen Lösungen nach Vorgaben erfordern Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe.		H 4	7
4. Kommunikation			
Auffretende Abweichungen bei Konstruktionen, Konstruktionsänderungen sowie deren technische Ausgestaltung erfordern Abstimmung bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen.		K 3	5
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			41

Planen und Anfertigen von Modellen

Aufgabenfamilie: 06.05.03
Modellbau

Entgeltgruppe EG 14
Summe der Punkte: 52



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Erarbeiten von konstruktiven/modellhaften Lösungen	Konstruktive Lösungen für Schmuckerzeugnisse im Rahmen vorgegebener Konzeptionen (Skizzen/Absprachen von/mit Designer) erarbeiten. Verknüpfungen durch Abwandlung vorhandener Funktionen und Elemente konstruktiv bearbeiten. Lösungsentwürfe unter Berücksichtigung funktionaler, werkstoff-, fertigungstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte ausarbeiten, bewerten und mit den zuständigen Stellen abstimmen. Zeitpläne erstellen, ggf. ausgewählte Alternativen detailierungsreif (technisch/plastisch) darstellen. Konstruktive Untersuchungen über Funktion, Anordnung und Gestaltung durchführen, Elemente auswählen/abwandeln.
Weiterentwickeln/Optimieren/Qualität sichern	Zur Optimierung vorhandener Schmuckerzeugnisse, technischer Bauteile und Funktionen, Angaben der Produktion sowie Produktionsleitung und Fachbereiche analysieren und auswerten. Konstruktive Lösungen als technisch/plastischen Entwurf ausarbeiten und abstimmen. Messungen, Erprobungen, Funktionstests veranlassen und selbst durchführen. Auf besondere Anforderungen und nach statistischen Besonderheiten (z. B. Fehlproduktionen, Schadenshäufigkeit beim Kunden) bestehende Konstruktionen prüfen, Verbesserungen erarbeiten, abstimmen und konstruktive Lösungen an Modellen konkretisieren/umsetzen. Werkstoffe und Fertigungsverfahren festlegen, weitere Versuche und Tests durchführen. Technische Listen und Darstellungen zusammenstellen und besondere Detailierungen ausarbeiten. Produktpublikationen für die Fachabteilungen erstellen und überprüfen.
Durchführen von Berechnungen	Berechnen von Festigkeit, Verschleiß, Dimensionierungen und Gewicht der unter gestalterischen und wirtschaftlichen Aspekten herzustellenden Produkten. Ergebnisse auswerten und konstruktive Lösungen an Modellen anpassen.
Einführung in der Fertigung	Mithilfe bei der Einführung serienreif ausgearbeiteter Modelle.
Führen von MA	Aufgaben im Rahmen der Zielsetzung und Aufgabenstellung festlegen und abstimmen. Arbeitsergebnisse prüfen und besprechen. Informationsfluss sicherstellen, Mitarbeitergespräche führen. Mitarbeiter einsetzen und fördern.

Planen und Anfertigen von Modellen
Modellkonstrukteur/-in

Entgeltgruppe: EG 14
 Summe der Punkte: 52

Bewertungsbegründung	Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		
1.1 Anlernen		
1.2.1 Ausbildung		
Das Erarbeiten konstruktiver/modellhafter Lösungen für Schmuckerzeugnisse, das konstruktive Untersuchen/Umsetzen und Abwandeln von technischen Angaben (Skizzen/ Absprachen) unter Beachtung der Gestaltung erfordert eine 3 1/2-jährige Ausbildung zum Goldschmied und eine darauf aufbauende abgeschlossene, i. d. R. 2-jährige Vollzeitausbildung, z. B. staatl. geprüfte(r) Schmuckgestalter/-in.	B 4	19
1.2.2 Erfahrung		
Die Kenntnisse über Produkte, Fertigungsverfahren sowie betriebliche Abläufe zur Gestaltung und Zusammenhänge zur Optimierung von Erzeugnissen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte erfordern eine Erfahrung von mehr als 3 bis zu 5 Jahren.	E 4	8
2. Denken		
Die Ausarbeitung von konstruktiven Entwürfen und Modellen unter Berücksichtigung von betrieblichen Gegebenheiten erfordern die Kombination bekannter Lösungsmuster.	D 4	8
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		
Die Bearbeitung von Änderungen sowie die Erstellung von Zeitplänen und Umsetzungsplänen aufgrund unterschiedlicher Entwürfe sowie deren technische Durchführung erfordern einen erweiterten Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe. Die jeweils beste Möglichkeit im Rahmen von Optimierungen ist auszuwählen.	H 5	9
4. Kommunikation		
Die Abklärung technischer Fragen und die Abstimmung bei der Umsetzung konstruktiver Lösungen erfolgt bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen.	K 3	5
5. Mitarbeiterführung		
Die Aufgabe erfordert die Herstellung eines gemeinsamen Aufgabenverständnisses mit den Mitarbeitern. Die Auswirkungen sich ändernder Rahmenbedingungen sind überschaubar.	F 2	3
Summe der Punkte		52

Einfache maschinelle Oberflächenbearbeitung

Aufgabenfamilie: 08.01.06

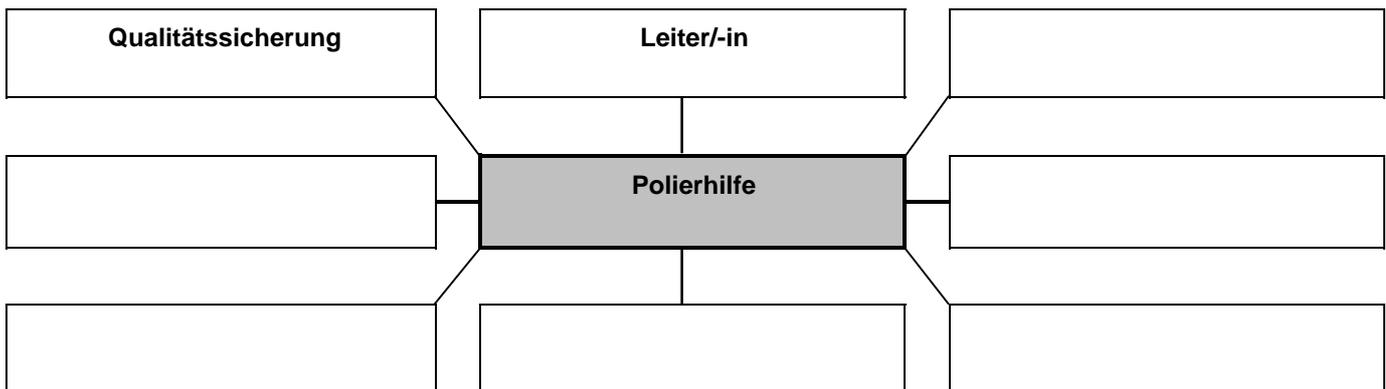
Andere Bearbeitungsverfahren

Entgeltgruppe

EG 2

Summe der Punkte:

7



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten von
masch. Polierarbeiten

Bereitgestellte Teile sowie Schleif- und Poliermittel in Poliermaschine (z. B. Gleitschleifanlage) nach Vorgaben einfüllen. Poliermaschine mit Polierscheibe nach Vorgabe rüsten. Teile/Komponenten bzw. Hilfsmittel auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen (z. B. richtiger Typ, Teilenummer, Anzahl), Fehlbestände melden.

Bearbeiten von
Teilen/Komponenten

Werkstücke nach Plan polieren und Vorgang gemäß Angaben überwachen. Auftretende Störungen weitermelden.

Prüfen von
Teilen

Werkstücke durch einfache Sichtprüfung (Vergleich mit Musterstück) auf Oberflächenbeschaffenheit prüfen (ja/nein).

Reinigen von
Teilen

Geschliffene oder polierte Teile von Poliermittel befreien (z. B. Ultraschall).

Durchführen von
einfachen
Wartungsarbeiten

Einfache Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Maschinen nach detaillierter Anweisung durchführen (z. B. Schmier-, Schleif- und Poliermittel nachfüllen und überwachen). Auftretende Störungen weitermelden.

Einfache maschinelle Oberflächenbearbeitung

Polierhilfe

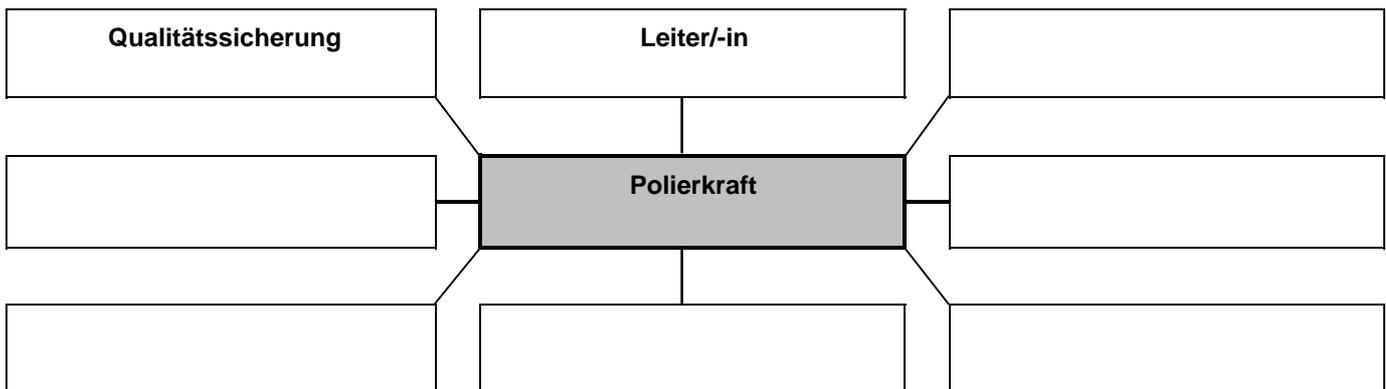
Entgeltgruppe EG 2
Summe der Punkte: 7

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 2	4
1.1 Anlernen			
Die Kenntnis der Teile/Komponenten sowie die Anwendung der unterschiedlichen Fertigungsverfahren erfordert eine Arbeitsunterweisung und längere Übung.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 1	1
Beim Rüsten der Maschinen sowie beim Überwachen des Bearbeitungsvorganges liegen leicht zu erfassende und zu verarbeitende Informationen vor.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Das Bedienen der Maschinen erfolgt nach Anweisung.			
4. Kommunikation		K 1	1
Das Weitermelden von Störungen und Fehlbeständen erfordert eine einfache Informationseinholung und Weitergabe.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			7

Maschinelle Oberflächenbearbeitung

Aufgabenfamilie: 08.01.06
Andere Bearbeitungsverfahren

Entgeltgruppe EG 4
Summe der Punkte: 14

**Beschreibung der Arbeitsaufgabe**

Vorbereiten von Polierarbeiten	Bereitgestellte Teile sowie Schleif- und Poliermittel in Poliermaschine (z. B. Gleitschleifanlage) einfüllen bzw. Poliermaschine mit Polierscheibe rüsten. Teile/Komponenten bzw. Hilfsmittel auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen (z. B. richtiger Typ, Teilenummer, Anzahl), Fehlbestände melden.
Bearbeiten von Teilen/Komponenten	Werkstücke unter Einsatz von bereitgestellten Hilfsmittel polieren, Vorgang festlegen, überwachen und dokumentieren.
Prüfen von Teilen	Werkstücke durch Sichtprüfung auf Oberflächenbeschaffenheit prüfen. Fehlerhafte Teile nacharbeiten bzw. aussortieren. Auftretende Störungen weitermelden.
Reinigen von Teilen	Geschliffene oder polierte Teile von Poliermittel befreien (z. B. Ultraschall).
Durchführen von einfachen Wartungsarbeiten	Einfache Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Maschinen nach detaillierter Anweisung durchführen (z. B. Schmier-, Schleif- und Poliermittel nachfüllen und überwachen). Auftretende Störungen weitermelden.

Maschinelle Oberflächenbearbeitung
Polierkraft

 Entgeltgruppe: EG 4
 Summe der Punkte: 14

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 4	7
1.1 Anlernen			
Das Festlegen des maschinellen Bearbeitungsvorgangs entsprechend der geforderten Qualität sowie die Dokumentation der Arbeitsschritte erfordert ein systematisches Anlernen von mehreren Monaten.			
1.2.1 Ausbildung		A 4	7
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 2	3
Das Prüfen und Sortieren von Teilen sowie das Korrigieren der Einstelldaten erfordern die Aufnahme und Verarbeitung schwerer zu erfassender Informationen.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 2	3
Das Wechseln von Hilfsmitteln, das Zuführen von Polier-/Schleifmittel nach qualitativen Gesichtspunkten sowie das Nachbearbeiten von Teilen setzen einen geringen Handlungsspielraum bei einzelnen Arbeitsverrichtungen voraus.			
4. Kommunikation		K 1	1
Bei der Auftragsannahme und -abmeldung sowie bei der Meldung von Störungen ist die Einholung und Weitergabe von Informationen erforderlich.			
5. Mitarbeiterführung		K 1	1
Keine.			
Summe der Punkte			14

Manuelle und maschinelle Oberflächenbearbeitung

Aufgabenfamilie: 08.01.06

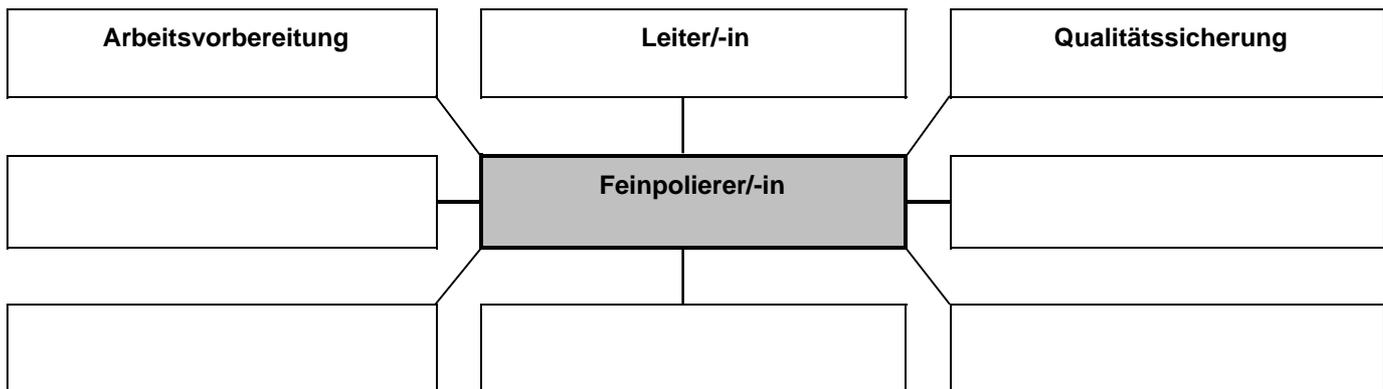
Andere Bearbeitungsverfahren

Entgeltgruppe

EG 7

Summe der Punkte:

25



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

<p>Vorbereiten/Einrichten/ Arbeiten mit der Poliermaschine</p>	<p>Werkzeuge und Hilfsmittel rüsten und bereitstellen. Werkstücke in eigener Erfahrung und Verantwortung (je nach Qualitätsanforderung) mit Filzscheiben, Bürsten, Schwabbeln und entsprechenden Poliermitteln bearbeiten. Entsprechend Metalllegierung und eingearbeiteten Edel- und Schmucksteinen die physikalischen Eigenschaften beachten. Arbeitsablauf gemäß Qualitätsanforderung strukturieren und durchführen. Bei Bedarf, manuelle Vorarbeit entsprechend Oberflächenbeschaffenheit und Qualitätsanforderung durchführen bzw. Durchführung veranlassen.</p>
<p>Einsetzen von Lehren und Messwerkzeugen</p>	<p>Zum Erhalt von Flächen, Kanten, Absätzen sowie zum Schutz von eingearbeiteten Fremdmaterialien, Stahl-, Glas- und Kunststofflehren einsetzen. Passung überprüfen, ggf. Rücksprache mit Qualitätssicherung. Auf erforderliche Maßhaltigkeit bei Bearbeitung mit Schleifwerkzeugen achten.</p>
<p>Bedienen von Reinigungs- und galvanischen Anlagen</p>	<p>Bei Bedarf Bedienen der Reinigungsanlage (Ultraschall) und der Trockengeräte. Bedienen und Pflegen der Galvanikanlagen mit sauren, alkalischen und zyankalischen Bädern. Vorbereitende Arbeiten wie Entfetten und Einstreichen mit Abdecklack durchführen, um unterschiedlich farbige Oberflächen gemäß Auftrag zu erreichen.</p>
<p>Aufarbeiten von Schmuck/Reparaturen</p>	<p>Abtragen und Nacharbeiten der galvanisch behandelten oder mit Tragespuren versehenen Oberfläche. Bei einfacheren Schmuckobjekten Konturen erhaltend - unter Einsatz aller zur Verfügung stehenden maschinellen und manuellen Fertigungstechniken - polieren und reinigen und hierbei möglichst auf neuwertigen Zustand bringen.</p>
<p>Durchführen von Wartungs- und Pflegearbeiten</p>	<p>Maschinen- und Betriebsmittelpflege an persönlichem Arbeitsplatz vor jedem Auftrag durchführen. Herstellen und Zurichten eigener Hilfsmittel. Richten von Schwabbeln, Bürsten und Halterungen.</p>

Manuelle und maschinelle Oberflächenbearbeitung

Feinpolierer/-in

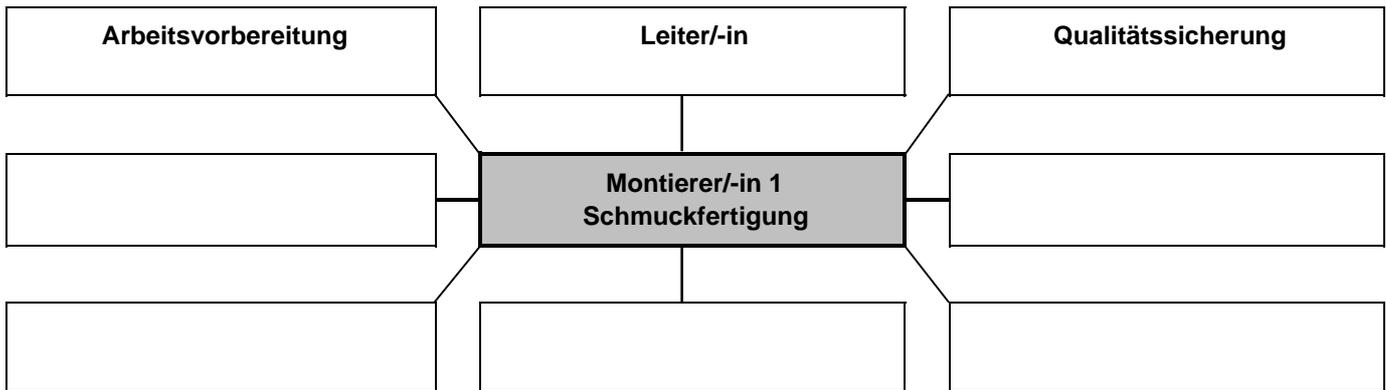
Entgeltgruppe: EG 7
Summe der Punkte: 25

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Das Vorbereiten und Rüsten entsprechend der unterschiedlichen Materialien sowie das Bearbeiten und Prüfen der unterschiedlichsten Schmuckobjekte erfordert eine 3 - 3,5-jährige Berufsausbildung in einem Edelmetall verarbeitenden Beruf (z. B. Feinpolierer/-in).		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Bis 1 Jahr.		E 1	1
2. Denken			
Die Ausführung von Polieraufträgen im Edelmetall-/Schmuckbereich von neuwertigen Schmuckobjekten bzw. zur Aufarbeitung von getragenen Schmuck erfordern die Auswahl und Anwendung vorgegebener Lösungswege.		D 2	3
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Arbeitsdurchführung erfordert Handlungsspielraum bei einzelnen Teilaufgaben (Strukturierung des Arbeitsablaufs, selbstständige Auswahl der Techniken).		H 3	5
4. Kommunikation			
Zur Klärung von Bearbeitungsproblemen (Material/Vorbereitung/Qualitätsanforderungen) ist Abstimmung in routinemäßigen Einzelfragen mit anderen Stellen erforderlich.		K 2	3
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			25

Einfaches Montieren von Schmuck

Aufgabenfamilie: 08.02.05
Schmuckmontage

Entgeltgruppe EG 2
Summe der Punkte: 7



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten von
Montagearbeiten

Bereitgestellte Teile/Komponenten am eingerichteten Arbeitsplatz nach Arbeitsplanvorgabe in Magazine einfüllen. Teile/Komponenten auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen (z. B. richtiger Typ, Teilenummer, Anzahl), Fehlbestände melden.

Montieren von
Teilen oder
Komponenten

Nach eindeutigen Vorgaben Teile und/oder vormontierte Komponenten unter Anwendung einfach zu handhabender Werkzeuge und Verbindungstechniken (z. B. Nieten, Schrauben, Löten, Kleben, Stecken) montieren.

Durchführen von
Routineprüfungen

Sichtprüfung auf Vollständigkeit und einfache Funktionsprüfung.

Einfaches Montieren von Schmuck

Montierer/-in 1 Schmuckfertigung

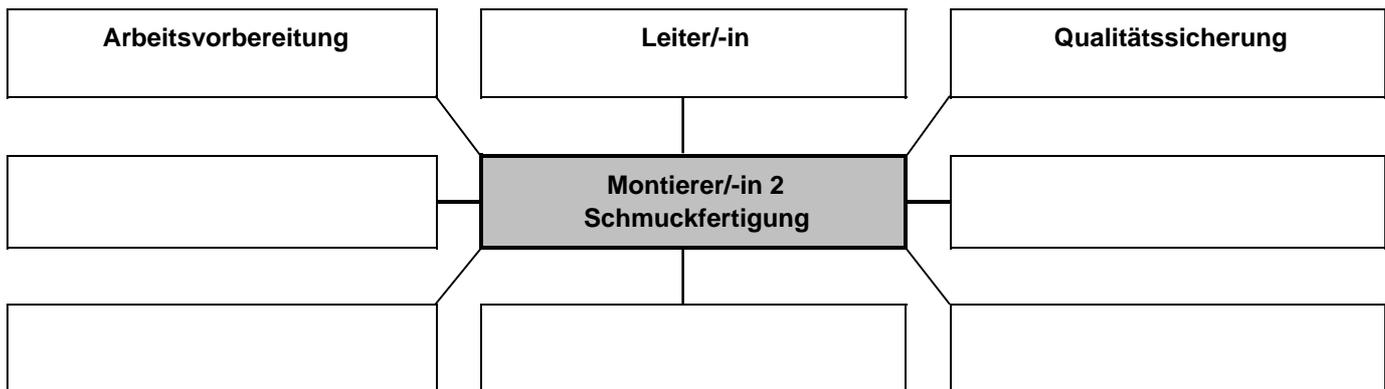
Entgeltgruppe: EG 2
Summe der Punkte: 7

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 2	4
1.1 Anlernen			
Die Kenntnis der Teile/Komponenten, die Handhabung der Werkzeuge bzw. die Anwendung der Verbindungstechnik erfordern eine Arbeitsanweisung und längere Übung.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 1	1
Beim Montieren der Teile/Komponenten liegen leicht zu erfassende und zu verarbeitende Informationen vor.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Das Montieren erfolgt nach Anweisungen.			
4. Kommunikation		K 1	1
Das Melden von Fehlbeständen erfordert eine einfache Informationseinholung und -weitergabe.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			7

Montieren von Schmuck

Aufgabenfamilie: 08.02.05
Schmuckmontage

Entgeltgruppe EG 4
Summe der Punkte: 12



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten von Montagearbeiten	<p>Auftragsunterlagen auf Vollständigkeit prüfen, Teile und Materialverfügbarkeit feststellen, Teile und Material abrufen, Fehlbestände melden.</p> <p>Den Montageauftrag mit anderen Mitarbeitern abstimmen. Nach Vorgabe Teile und Material zusammenstellen, auf Identität und Fehler sichtbar prüfen. Prüf- und Montagevorrichtungen bereitstellen, nach Vorgabe umstellen, ggf. justieren.</p>
Montieren von Schmuck/Edelmetallerzeugnissen	<p>Schmuckwaren/Edelmetallerzeugnisse (z. B. Ketten, Ohrstecker, Creolen) oder andere Produkte (z. B. Schließen) mit größeren Montageinhalten montieren.</p> <p>Definierte Störungen beheben, nicht selbst behebbare Störungen weitermelden und Informationen über mögliche Störungsursachen an die Fachabteilungen weitergeben.</p>
Durchführen der Qualitätssicherung	<p>Anhand von Prüfanweisungen Funktionsfähigkeit, Qualitätsparameter und Vollständigkeit der jeweiligen Montageinhalte prüfen. Prüfergebnisse dokumentieren, Stückzahlen melden.</p> <p>Mängel an Schmuckwaren/Edelmetallerzeugnissen (z. B. Toleranzabweichungen, Ausfall, falsche Teile, Beschaffenheit) feststellen. Mängel entweder durch Teileaustausch oder Nacharbeit etc. beseitigen.</p> <p>Mängel nach Art und Häufigkeit erfassen, Abhilfemaßnahmen anregen. Schwachstellen in Montageabfolge feststellen, Verbesserungsvorschläge machen.</p>
Durchführen von Pflege- und Wartungsarbeiten	<p>Wartungs- und Reinigungsarbeiten nach Plan bzw. Bedarf durchführen.</p>

Montieren von Schmuck
Montierer/-in 2 Schmuckfertigung

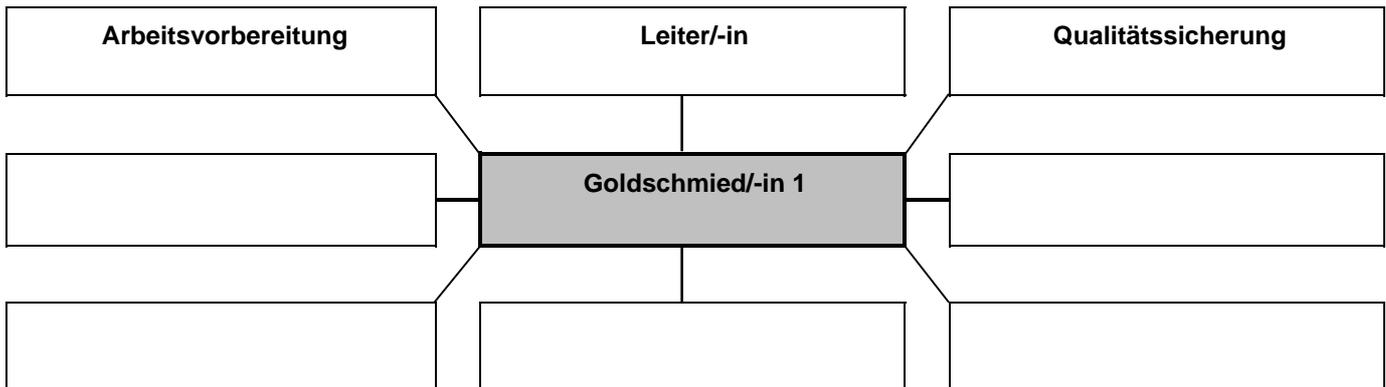
Entgeltgruppe: EG 4
 Summe der Punkte: 12

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 3	5
1.1 Anlernen			
Das Vorbereiten von Montagearbeiten, das Montieren von größeren Montageumfängen sowie die Durchführung der Qualitätssicherung erfordern ein Anlernen über mehrere Wochen.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 2	3
Das Umstellen der Prüf- und Montagevorrichtungen sowie die Aufgaben der Störungsbeseitigung und Qualitätssicherung erfordern die Anwendung standardisierter Lösungswege.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Die Arbeitsausführung erfolgt nach Anweisungen.			
4. Kommunikation		K 2	3
Die Abstimmung des Montageauftrages sowie die Aufgaben der Störungsbeseitigung sowie die Qualitätssicherung erfordern Abstimmung in routinemäßigen Einzelfragen.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			12

Fertigung von Schmuck

Aufgabenfamilie: 08.02.05
Schmuckmontage

Entgeltgruppe EG 7
Summe der Punkte: 25



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten des Montageauftrages	Auftrag auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen, ggf. abklären. Ggf. Einzelteile besorgen. Werkzeuge, Lehren usw. beschaffen. Arbeitsablauf festlegen.
Durchführen der kompletten Montage	Einfache Teile ggf. selbst unter Einsatz aller gängigen Fertigungsverfahren nach Zeichnung anfertigen. Gefertigte Teile, Gussteile, Halbzeug-/Kettenteile, Schlossmechaniken und/oder vorgefertigte Teilfertigungen (z. B. Kundenteile) nach Zeichnung montieren. Verbindungspunkte nach Funktionsplan festlegen und durchführen. Zwischenprüfungen (z. B. Bewegungs-/Schließprüfung) vornehmen und Maße prüfen. Montageablauf dokumentieren und weiterleiten.
Durchführen der Funktionsprüfung	Mess- und Prüfmittel für die Zwischen- und Endprüfung auswählen. Fehler beseitigen bzw. Nacharbeiten durchführen. Abschlusstest vornehmen, Qualitätssicherung durchführen.

**Fertigung von Schmuck
Goldschmied/-in 1**

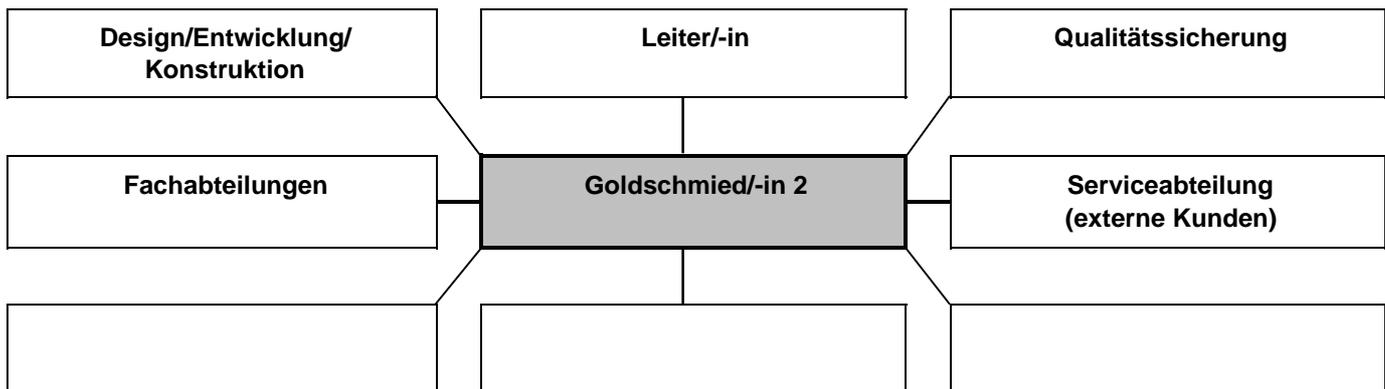
 Entgeltgruppe: EG 7
 Summe der Punkte: 25

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Das Beherrschen unterschiedlicher Fertigungs-/ Montagetechniken erfordert eine 3 - 3,5-jährige Ausbildung zum Goldschmied.		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Bis 1 Jahr.		E 1	1
2. Denken			
Beim Vorbereiten des Montageauftrages und bei der Durchführung der kompletten Schmuckstückmontage sind standardisierte Lösungswege anzuwenden.		D 2	3
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Durchführung der kompletten Montage von Schmuckstücken, das Festlegen der Verbindungspunkte sowie die Durchführung der Qualitätssicherung erfordern Handlungsspielraum bei Teilaufgaben.		H 3	5
4. Kommunikation			
Die Abklärung mit der Arbeitsvorbereitung und Qualitätssicherung erfordert eine Abstimmung in routinemäßigen Einzelfragen.		K 2	3
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			25

Schwierige Fertigung von Schmuck

Aufgabenfamilie: 08.02.05
Schmuckmontage

Entgeltgruppe EG 9
Summe der Punkte: 33



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten des Montageauftrages	Auftrag auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen, ggf. abklären auch mit externen Kunden (über Serviceabteilung). Material/Teile zusammenstellen/ zusammenstellen lassen und disponieren (Gießler/Halbteile). Arbeitsablauf strukturieren. Werkzeuge, Lehren usw. beschaffen. Bei Erststücken, Umarbeitungen, Einzelstücken, die Zeichnungen prüfen und Maße, Material bzw. Werkzeuge ergänzen und festlegen.
Herstellen von Teilen/Mustern	Für neue Produkte, Sonderausführungen etc. einzelne Teile/Muster (Schlösser, Bewegungen) herstellen. Hierzu sind alle gängigen Fertigungsverfahren (z. B. Zerspanen, Kalt-/Warmumformen, Schweißen, Löten, Kleben) anzuwenden. Bei technischen Besonderheiten Konstruktion/Entwicklung unterstützen. Montage bei Serieneinführung unterstützen.
Durchführen der kompletten Montage/ Reparatur	Einzelstücke/Erstlingsstücke/Umarbeitungen und Reparaturen nach Zeichnung (Skizze), ggf. ergänzend durch mündliche Absprachen, montieren. Abweichungen mit Fachabteilungen und über Serviceabteilung mit externen Kunden klären.
Durchführen der Funktionsprüfung	Mess- und Prüfmittel für die Zwischen- und Endprüfung auswählen. Fehler beseitigen bzw. Nacharbeit durchführen. Abschlusstest und Qualitätssicherung durchführen.
Anfertigen von Vorrichtungen	Anfertigen von Vorrichtungen, Schablonen für die Herstellung von Teilen.

Schwierige Fertigung von Schmuck

Goldschmied/-in 2

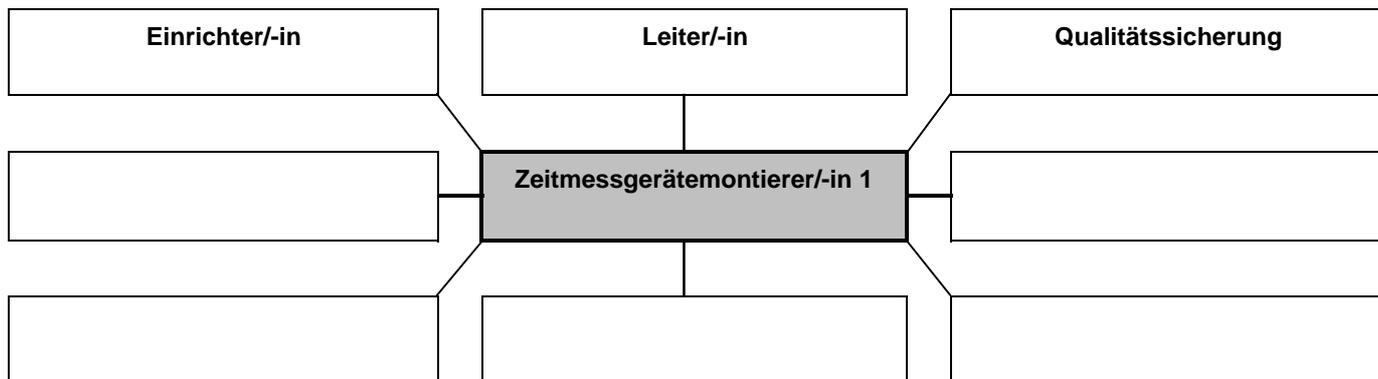
Entgeltgruppe: EG 9
Summe der Punkte: 33

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Das Beherrschen unterschiedlicher Montagetechniken erfordert eine 3- bis 3,5-jährige Ausbildung zum Goldschmied.		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Die Fertigung, Montage und Reparatur schwierig herzustellender Teile und Erstlingsstücke erfordert Erfahrung von bis zu 3 Jahren.		E 3	5
2. Denken			
Das Herstellen einzelner Teile/Muster für neue Produkte und Sonderausführungen unter Anwendung gängiger Fertigungsverfahren sowie die Reparaturen erfordern, aus bekannten Lösungsmustern zutreffende Lösungswege auszuwählen und anzuwenden.		D 3	5
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Teilefertigung, Montage und Disposition von Teilen/Materialien erfordern Handlungsspielraum bei Teilaufgaben.		H 3	5
4. Kommunikation			
Die Unterstützung der Konstruktion und Entwicklung bei technischen Besonderheiten, die Klärung von Detailfragen mit Kunden und Fachabteilungen sowie die Zusammenarbeit mit der Montage erfordert Abstimmung über routinemäßige Einzelfragen hinaus bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen.		K 3	5
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			33

Durchführen von Montagen mit beschränktem Umfang in der Serienfertigung

Aufgabenfamilie: 08.02.06
Manuelle Montage

Entgeltgruppe EG 2
Summe der Punkte: 7



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten der Montagearbeit	Bereitgestellte Teile/Komponenten am eingerichteten Arbeitsplatz nach Arbeitsplanvorgabe in Magazine/Behälter einfüllen. Teile/Komponenten auf Richtigkeit und Vollständigkeit prüfen (d. h. richtiger Typ, Teilenummer, Anzahl), Fehlbestände melden.
Montieren von Teilen oder Komponenten	Nach eindeutigen Vorgaben Teile und/oder vormontierte Komponenten unter Anwendung einfach zu handhabender Werkzeuge und Verbindungstechniken (z. B. Nieten, Schrauben, Löten, Kleben, Stecken) montieren.
Durchführen von Routineprüfungen	Sichtprüfung auf Vollständigkeit und einfach Funktionsprüfung.

Durchführen von Montagen mit beschränktem Umfang in der Serienfertigung

Zeitmessgerätemontierer/-in 1

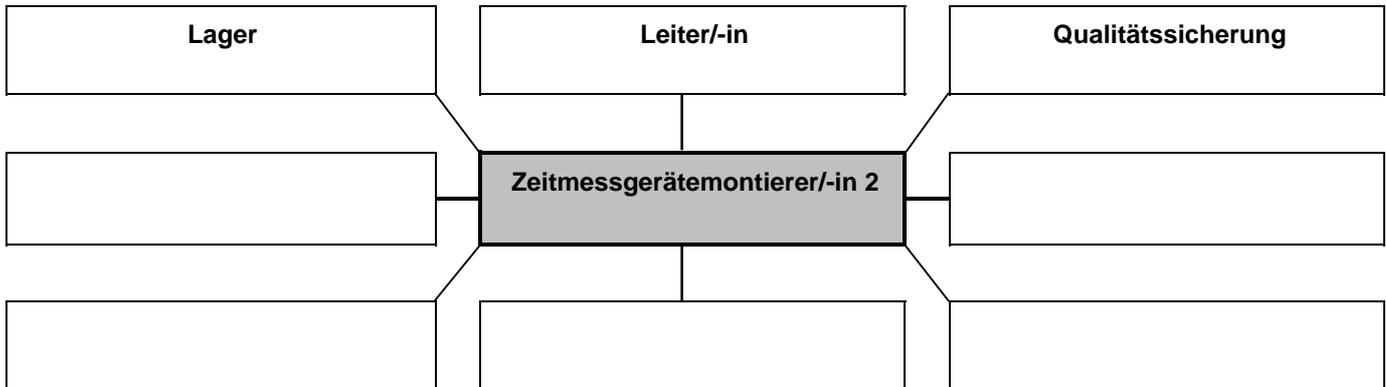
Entgeltgruppe: EG 2
Summe der Punkte: 7

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 2	4
1.1 Anlernen			
Die Kenntnis der Teile/Komponenten, die Handhabung der Werkzeuge bzw. die Anwendung der Verbindungstechnik erfordern eine Arbeitsunterweisung und längere Übung.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 1	1
Beim Montieren der Teile/Komponenten liegen leicht zu erfassende und zu verarbeitende Informationen vor.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Das Montieren erfolgt nach Anweisung.			
4. Kommunikation		K 1	1
Das Melden von Fehlbeständen erfordert eine einfache Informationseinholung und -weitergabe.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			7

Durchführen von größeren Montageumfängen

Aufgabenfamilie: 08.02.06
Manuelle Montage

Entgeltgruppe EG 4
Summe der Punkte: 12



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten der Montagearbeit	<p>Auftragsunterlagen auf Vollständigkeit prüfen. Teile- und Materialverfügbarkeit feststellen. Teile und Material abrufen, Fehlbestände melden.</p> <p>Den Montageablauf mit anderen Montierern abstimmen. Nach Vorgabe Teile und Material zusammenstellen, auf Identität und Fehler sichtprüfen. Prüf- und Montagevorrichtungen bereitstellen, nach Vorgabe umstellen, ggf. justieren.</p>
Montieren von Baugruppen/ Erzeugnissen	<p>Baugruppen, Erzeugnisse (z. B. quartzgesteuerte oder mechanische Zeitmessgeräte) mit größeren Montageinhalten montieren.</p> <p>Definierte Störungen beheben, nicht selbst behebbare Störungen weitermelden und Informationen über mögliche Störungsursachen an die Fachabteilung weitergeben.</p>
Durchführen der Qualitätssicherung	<p>Anhand von Prüfanweisungen Funktionsfähigkeit, Qualitätsparameter und Vollständigkeit der jeweiligen Montageinhalte prüfen. Prüfergebnisse dokumentieren, Stückzahlen melden.</p> <p>Mängel an Baugruppen, Erzeugnissen (z. B. Toleranzabweichungen, Ausfall, falsche Teile, Beschaffenheit) feststellen. Mängel entweder durch Teileaustausch oder Nachjustierung etc. beseitigen.</p> <p>Mängel nach Art und Häufigkeit erfassen. Abhilfemaßnahmen anregen. Schwachstellen in Montageabfolge feststellen, Verbesserungsvorschläge machen.</p>
Durchführen von Pflege- und Wartungsarbeiten	<p>Wartungs- und Reinigungsarbeiten nach Plan bzw. Bedarf durchführen.</p>

Durchführen von größeren Montageumfängen Zeitmessgerätemontierer/-in 2

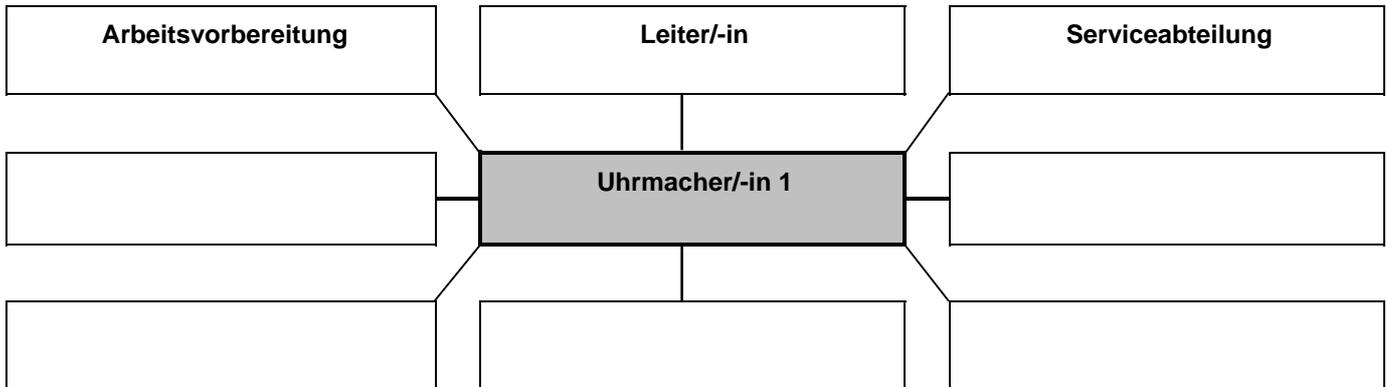
Entgeltgruppe: EG 4
Summe der Punkte: 12

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 3	5
1.1 Anlernen			
Das Vorbereiten von Montagearbeiten, das Montieren von größeren Montageumfängen sowie die Durchführung der Qualitätssicherung erfordern ein Anlernen über mehrere Wochen.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 2	3
Das Umstellen der Prüf- und Montagevorrichtungen sowie die Aufgaben der Störungsbeseitigung und Qualitätssicherung erfordern die Anwendung standardisierter Lösungswege.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Die Arbeitsausführung erfolgt nach Anweisungen.			
4. Kommunikation		K 2	3
Die Abstimmung des Montageablaufs, die Aufgaben der Störungsbeseitigung sowie die Qualitätssicherung erfordern Abstimmung in routinemäßigen Einzelfragen.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			12

Neuanfertigung und Reparatur von elektrischen und mechanischen Uhren/Uhrwerken

Aufgabenfamilie: 08.02.06
Montage und Reparatur von Zeitmessgeräten

Entgeltgruppe EG 7
Summe der Punkte: 25



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Durchführen von Reparaturarbeiten	<p>Gängige Reparatur- und Überholungsarbeiten im Bereich der mechanischen und elektronischen Uhren aufgrund von Reklamations- und Reparaturmeldungen mit Angaben möglicher Fehler-/Störursachen selbstständig durchführen. Teilebedarf feststellen, Teile besorgen bzw. Teilebeschaffung veranlassen. Zusammenarbeit bei der Durchführung umfangreicher Reparaturen komplexerer Uhrwerke, Umbauten und Neuanfertigung unter fachlicher Anleitung.</p> <p>Überprüfung auf Funktionalität nach Abschluss der Reparaturarbeiten.</p>
Durchführen von Wartungsarbeiten (z. B. vorbeugender Service)	<p>Selbstständige Durchführung einfacher Wartungsarbeiten (z. B. vorbeugender Service) nach vorliegenden Wartungsplänen oder auf Anordnung des Vorgesetzten, ggf. Austausch von Teilen nach selbstständiger Einschätzung.</p> <p>Umfang und Zeitpunkt der Auftragsdurchführung abstimmen.</p>
Montage von einfachen Zeitmessern	<p>Neuwaren dieses Bereiches werden generell nach vorgegebenen Plänen montiert. Überprüfung auf Funktionalität nach Herstellung des Zeitmessers.</p>

**Neuanfertigung und Reparatur von elektrischen und mechanischen
Uhren/Uhrwerken
Uhrmacher/-in 1**

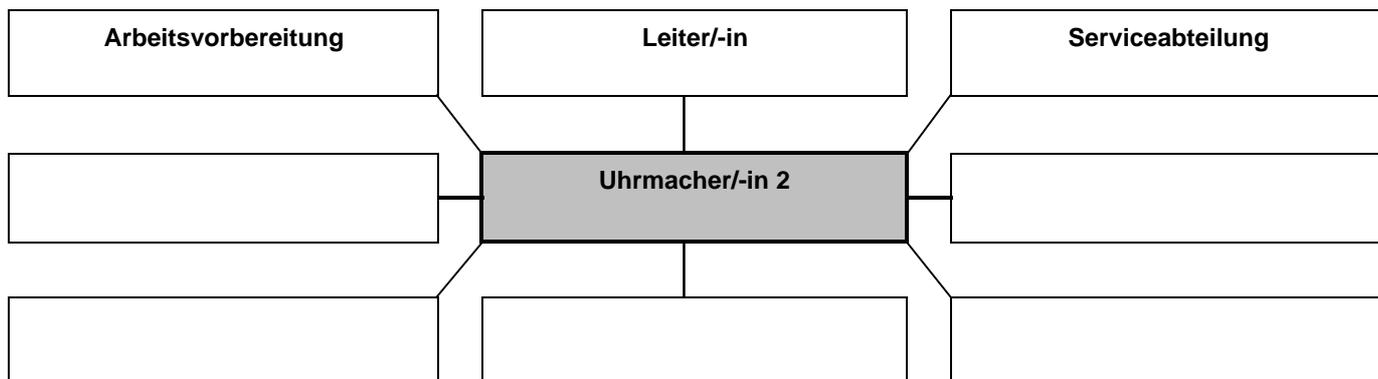
Entgeltgruppe: EG 7
Summe der Punkte: 25

Bewertungsbegründung	Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		
1.1 Anlernen		
1.2.1 Ausbildung		
Die Ausführung der Reparatur- und Wartungsarbeiten erfordert eine 3- bis 3 1/2-jährige Berufsausbildung (z. B. Uhrmacher/-in).	B 2	13
1.2.2 Erfahrung		
Bis 1 Jahr.	E 1	1
2. Denken		
Entsprechend der Fehlerursache sind standardisierte Lösungswege anzuwenden.	D 2	3
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		
Die Tätigkeit als Uhrmacher/-in erfordert bei der selbstständigen Durchführung von Reparatur- und Wartungsarbeiten Handlungsspielraum bei einzelnen Teilaufgaben.	H 3	5
4. Kommunikation		
Die Durchführung der Arbeitsaufträge erfordert Abstimmung über Umfang und Zeitpunkt.	K 2	3
5. Mitarbeiterführung		
Keine.		
Summe der Punkte		25

Neuanfertigung und Reparatur von elektrischen und mechanischen Uhren/Uhrwerken

Aufgabenfamilie: 08.02.06
Montage und Reparatur von Zeitmessgeräten

Entgeltgruppe EG 10
Summe der Punkte: 36



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Analysieren von Fehlern und Störungen von mechanischen und elektrischen Uhrwerken

Fehler und Störungen an mechanischen und elektrischen Uhrwerken mit entsprechenden Geräten analysieren. Anhand der Meldung aus der Fertigung bzw. dem Servicebereich oder Kunden Schadensumfang beurteilen. Reparatur- bzw. Austauschumfänge festlegen.

Durchführen von Reparatur- und Montagearbeiten

Durchführen von Montagearbeiten nach Plänen, Zeichnungen und Anweisungen. Gegebenenfalls Montageablauf festlegen. Teile besorgen bzw. Teilebeschaffung veranlassen. Überprüfung auf Funktionalität nach Abschluss der Reparatur- und Montagearbeiten.

Herstellen von einfachen und komplexeren Zeitmessern

Neuwaren dieses Bereiches werden generell nach vorgegebenen Plänen erstellt. Überprüfung auf Funktionalität nach Herstellung des Zeitmessers.

Einhalten und Kontrollieren von Qualitätsstandards

Branchen- sowie firmentypische Normen, Verordnungen und Qualitätsrichtlinien einhalten und überprüfen.

**Neuanfertigung und Reparatur von elektrischen und mechanischen
Uhren/Uhrwerken
Uhrmacher/-in 2**

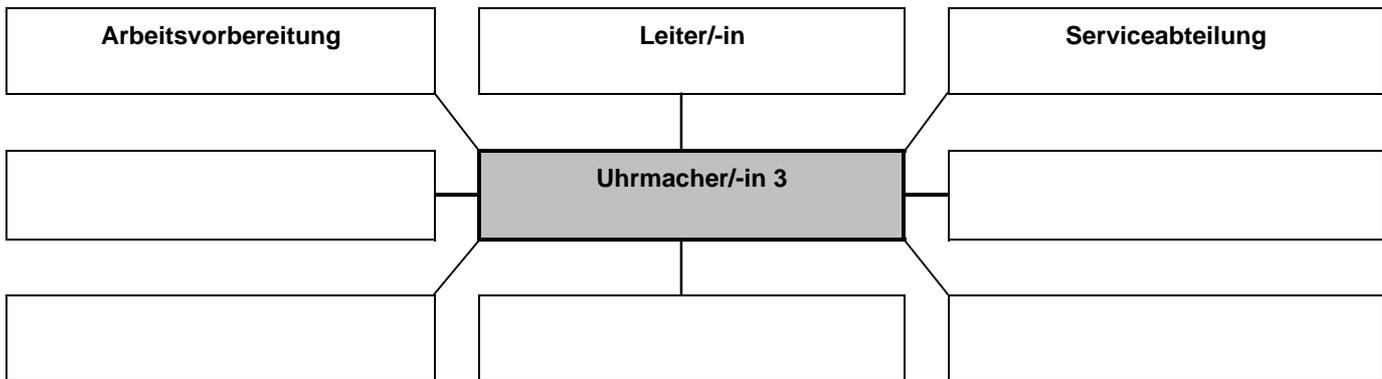
Entgeltgruppe: EG 10
Summe der Punkte: 36

Bewertungsbegründung	Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		
1.1 Anlernen		
1.2.1 Ausbildung		
Die Ausführung der Reparatur-, Wartungs- und Montagearbeiten erfordert eine 3- bis 3 1/2-jährige Berufsausbildung (z. B. Uhrmacher/-in).	B 2	13
1.2.2 Erfahrung		
Zur Analyse und Beurteilung von Schadensumfängen und zur Durchführung von Reparaturen sind umfangreiche Erfahrungen in Aufbau und Funktion der unterschiedlichen elektronischen/mechanischen Uhrwerk- und Uhrenkonstruktionen der Zeitmesstechnik erforderlich, die innerhalb von 3 bis 5 Jahren erworben werden können.	E 4	8
2. Denken		
Bei der Störungsanalyse und Festlegung von Art und Umfang der Störungsbeseitigung ist die Auswahl von Lösungswegen aus bekannten Lösungsmustern erforderlich.	D 3	5
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		
Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisung mit Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe (Festlegung von Art und Umfang der Störungsbeseitigung, selbstständige Reparaturen, Inbetrieb-/Abnahme von Zeitmessern, hochwertige Wartungs- und Servicearbeiten).	H 4	7
4. Kommunikation		
Die Durchführung der Arbeitsaufträge erfordert Abstimmung über Umfang und Zeitpunkt.	K 2	3
5. Mitarbeiterführung		
Keine.		
Summe der Punkte		36

Neuanfertigung und Reparatur von elektrischen und mechanischen Uhren/Uhrwerken

Aufgabenfamilie: 08.02.06
Montage und Reparatur von Zeitmessgeräten

Entgeltgruppe EG 12
Summe der Punkte: 45



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Planen und Durchführen umfangreicher Montagen und komplexer Reparaturen von Zeitmessern

Auftrag für komplexe Neuware/Reparaturen auf Durchführbarkeit und Umfang prüfen und Arbeitsablauf festlegen. Bei Reparaturen Zeitmesser in Einzelkomponenten zerlegen, Schaden lokalisieren, Art und Umfang der Störungs- und Schadensbehebung festlegen und selbstständig durchführen.

Ggf. mit dem Vorgesetzten, der Serviceabteilung oder in seltenen Fällen den Kunden Vorschläge zur Schadensbehebung abstimmen.

Die fehlenden/defekten Teile definieren und zur Beschaffung veranlassen.

Die instandgesetzten/zusammengebauten Zeitmesser auf sach- und funktionsgerechte Ausführung der Montage/Reparatur mit den berufstypischen Prüfverfahren prüfen, regulieren und in Betrieb setzen.

Durchführen umfangreicher und schwieriger Reparaturen eigener und betriebsfremder Zeitmesser, ggf. ohne Konstruktionspläne/-tabellen.

Durchführen von Wartungs- und Umbauarbeiten entsprechend den Kundenwünschen

Durchführen schwieriger und hochwertiger Wartungs- und Umbauarbeiten nach internen und externen Wünschen. Vorhandene produkttypische Standardkomponenten umarbeiten, ggf. nach selbst erstellten Plänen.

Dokumentation erstellen bzw. im Vorfeld die Planungen mit dem Vorgesetzten abstimmen.

Herstellen von komplexen und komplexeren Zeitmessern

Neuwaren dieses Bereiches werden generell nach vorgegebenen Plänen erstellt. Überprüfung der Funktionalität nach Herstellung des Zeitmessers.

Führen von Mitarbeitern

Anleiten und Unterweisen von Mitarbeitern mit geringerer Erfahrung bzw. Qualifikation. Arbeitsausführung überwachen. Arbeitsergebnis prüfen. Einhaltung der branchen- und firmentypischen Richtlinien und Qualitätsanforderungen sicherstellen. Die Mitarbeiter bei der Verbesserung ihrer Arbeitsprozesse unterstützen. Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation einsetzen.

**Neuanfertigung und Reparatur von elektrischen und mechanischen
Uhren/Uhrwerken
Uhrmacher/-in 3**

Entgeltgruppe: EG 12

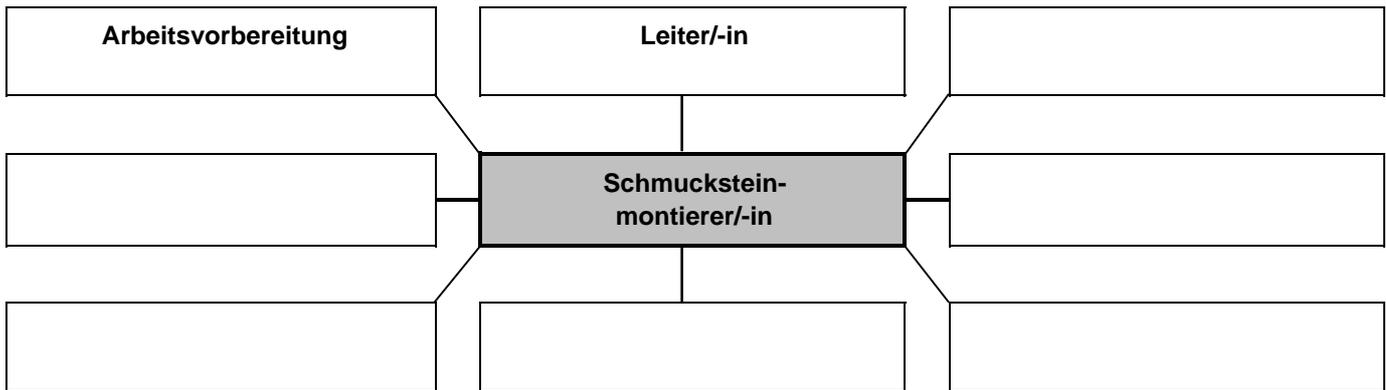
Summe der Punkte: 45

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Die Ausführung der Reparatur-, Wartungs- und Montagearbeiten erfordert eine 3- bis 3 1/2-jährige Berufsausbildung (z. B. Uhrmacher/-in).		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Zur Analyse und Beurteilung von Schadensumfängen schwieriger und umfangreicher Reparaturen sowie zur Erstellung von Neuanfertigungen sind umfassende Erfahrungen in Aufbau und Funktion der unterschiedlichen elektronischen/mechanischen Uhrwerk- und Uhrenkonstruktionen der Zeitmesstechnik erforderlich, die über einen Zeitraum von 5 Jahren hinausgehen.		E 5	10
2. Denken			
Beim Analysieren von Fehler- und Störursachen, bei der Erarbeitung von Lösungsvorschlägen für die Störungs- und Schadensbehebung, bei der Durchführung von schwierigen und umfangreichen Reparaturen sowie bei Neuanfertigungen treten Situationen auf, die es erfordern, bekannte Lösungsmuster zu kombinieren.		D 4	8
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisung mit Handlungsspielraum innerhalb der Arbeitsaufgabe (Festlegung von Art und Umfang der Störungsbeseitigung, selbstständige Reparaturen, Inbetrieb-/Abnahme von Zeitmessern, hochwertige Wartungs- und Servicearbeiten).		H 4	7
4. Kommunikation			
Zur termin-, sach- und aufwandsgerechten Montage und Instandsetzung sind mit Vorgesetzten, Service und anderen Fachbereichen oder Kunden Abstimmungen bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen erforderlich.		K 3	5
5. Mitarbeiterführung			
Das Führen der Mitarbeiter erfordert das Erteilen von Anweisungen unter konstanten, überschaubaren Rahmenbedingungen und Zielen.		F 1	2
Summe der Punkte			45

Montieren von Schmuck

Aufgabenfamilie: 08.07.02
Anderes Verbinden

Entgeltgruppe EG 2
Summe der Punkte: 8

**Beschreibung der Arbeitsaufgabe**

Vorbereitung der
Montage

Bereitgestellter Schmuckbesatz (Steine, Perlen usw.) am eingerichteten Arbeitsplatz nach Arbeitsplanvorgabe in Magazine einfüllen. Schmuckbesatz auf Richtigkeit und Vollständigkeit entsprechend prüfen. Auftrag prüfen und Fehlbestände melden.

Montieren von
Schmucksteinen
und Perlen

Nach eindeutigen Vorgaben (Material vorgebohrt/gekennzeichnet, Perlstifte gesetzt) unter Anwendung einfach zu handhabender Werkzeuge und Verbindungstechniken (z. B. Kleben, Stecken, Biegen) befestigen.

Durchführen von
Routineprüfungen

Sichtprüfung auf Vollständigkeit und einfache Funktionsprüfung.

Montieren von Schmuck
Schmucksteinmontierer/-in

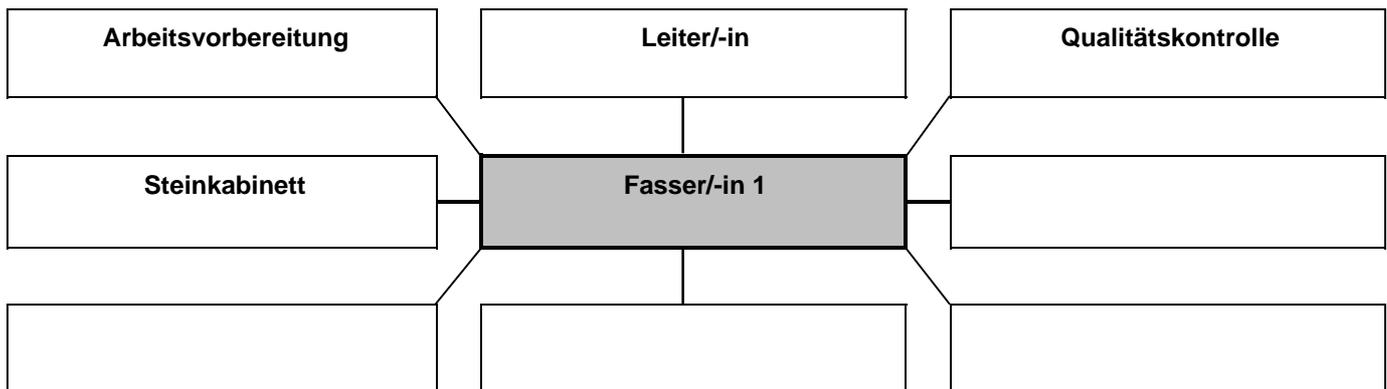
 Entgeltgruppe: 2
 Summe der Punkte: 8

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 3	5
1.1 Anlernen			
Die Kenntnis des Schmuckbesatzes, die Handhabung der Werkzeuge bzw. die Anwendung der unterschiedlichen Verbindungstechniken erfordern eine Arbeitsunterweisung und Übung über mehrere Wochen.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 1	1
Beim Montieren des Schmuckbesatzes liegen leicht zu erfassende und zu verarbeitende Informationen vor.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Das Montieren erfolgt nach Anweisung.			
4. Kommunikation		K 1	1
Das Weitermelden von Auftragsabweichungen erfordert eine einfache Informationseinholung und -weitergabe.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			8

Fassen von Edel-/Schmucksteinen in Edel-/Unedelmetall

Aufgabenfamilie: 08.07.02
Anderes Verbinden

Entgeltgruppe 7
Summe der Punkte: 25



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten des Fassauftrages	Auftrag auf Vollständigkeit und Richtigkeit gemäß Stückliste und Arbeitsplan selbstständig überprüfen, Abweichungen mit Leiter abklären. Werkzeuge und Hilfsmittel anhand Arbeitsanweisung zusammenstellen. Lehren beschaffen, Arbeitsablauf (stückbezogen) festlegen.
Durchführen des kompletten Fassauftrages	<p>Entsprechend Materialstärken und Arbeitsanweisung (Arbeitsskizze) Abstände und Bohrungen festlegen und Steine setzen.</p> <p>Edel-/Schmucksteine nach Größe, Form, Farbe sortieren und entsprechend Arbeitsplan, unter Einsatz aller gängigen Arbeitstechniken, freihand in das Material einarbeiten.</p> <p>Entsprechend Materialeigenschaften und Gestaltungsvorgaben technische Funktionen der Stücke beachten (z. B. Bewegungen, Schösser, Dichtheit bei Uhrgehäusen), um Störungen zu verhindern. Auftretende Differenzen bei Steinkörpern während des Fassvorganges ausgleichen.</p> <p>Zwischenprüfung anhand von optischen Einrichtungen, Messwerkzeugen und Schablonen vornehmen. Gegebenenfalls nacharbeiten.</p> <p>Werkstücke mechanisch und chemisch von Medien befreien.</p>
Anfertigen von technischen Vorrichtungen	Anfertigen von produktbezogenen einfachen Fertigungsvorrichtungen (zum Halten, Spannen, Kleben, Kitten) nach (Arbeits-) Plan.
Durchführen der Funktions- und Abschlussprüfung	Mess- und Prüfmittel für die Abschlussprüfung auswählen. Fehler beseitigen, bzw. Nacharbeit durchführen. Qualitäts- und Abschlusstests entsprechend der technischen Funktionen und physikalischen Eigenschaften durchführen.

Fassen von Edel-/Schmucksteinen in Edel-/Unedelmetall

Fasser/-in 1

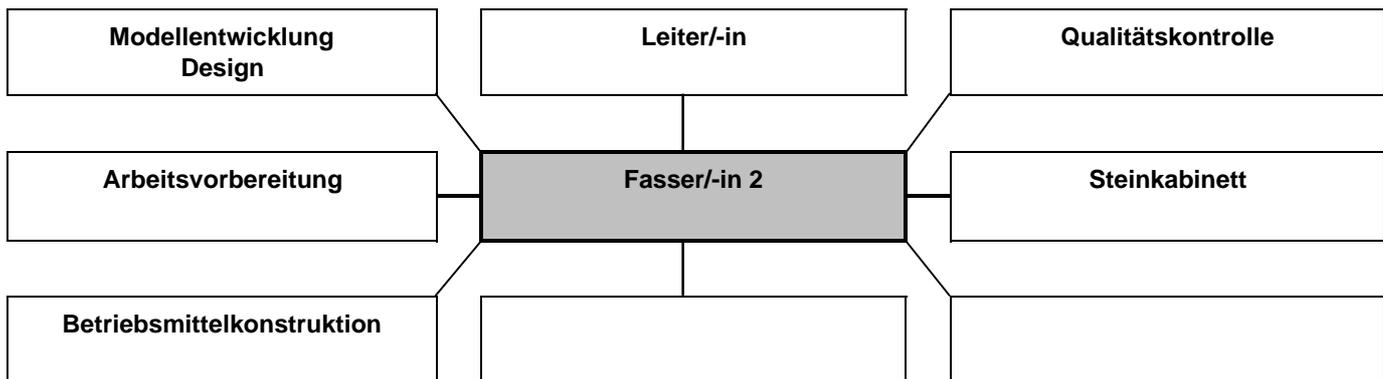
Entgeltgruppe: 7
Summe der Punkte: 25

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Das Durchführen von kompletten Fassaufträgen an Schmuck- und Uhrenobjekten erfordert eine 3- bis 3 1/2-jährige Berufsausbildung (z. B. als Edelsteinfasser/-in).		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Bis 1 Jahr.		E 1	1
2. Denken			
Beim Vorbereiten und Durchführen der unterschiedlichen Fassaufträge und Materialien mit Anwendung verschiedener Fasstechniken sind standardisierte Lösungswege anzuwenden.		D 2	3
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Die Notwendigkeit, die kompletten Fasstechniken entsprechend des Auftrages zum Einfassen von Einzelsteinen, das Einteilen der Fassfläche, das Anfertigen von Hilfsmitteln in unterschiedlichen Materialien sowie die Durchführung der Zwischen- und Abschlussprüfungen erfordern Handlungsspielraum bei Teilaufgaben.		H 3	5
4. Kommunikation			
Das Abstimmen von Auftrags-/Arbeitsplanabweichungen erfordert Abstimmung in routinemäßigen Fragen in direktem Zusammenhang mit der Arbeitsaufgabe.		K 2	3
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			25

Fassen von Edel-/Schmucksteinen in Edel-/Unedelmetall

Aufgabenfamilie: 08.07.02
Anderes Verbinden

Entgeltgruppe 10
Summe der Punkte: 36



Beschreibung der Arbeitsaufgabe

Vorbereiten des Fassauftrages	<p>Auftrag auf Vollständigkeit und Richtigkeit gemäß Erfahrung und Arbeitspapieren überprüfen und Unklarheiten mit Leiter bzw. Modellkonstruktion/Design abklären (Größe/Art der Steine, Fassart usw.).</p> <p>Arbeitsablauf strukturieren.</p> <p>Edel-/Schmucksteine ggf. bei Arbeitsvorbereitung disponieren. Werkzeuge, Hilfsmittel, Schablonen beschaffen, ggf. selbst herstellen.</p> <p>Bei Mustern oder Einzelstücken die Auftragsangaben unter Einbeziehung von Erfahrungswerten hinsichtlich spezifischer Produkte und Verfahren sowie Designerangaben bewerten.</p>
Herstellen von neuen Mustern, Umarbeitungen, Einzelstücken	<p>Vor Herstellung neuer Muster gestalterische/technische Vorgaben mit Modelltechniker/Designleiter abklären (Materialstärke, Steinwahl entsprechend Größe und Platzierung).</p> <p>Zusammenstellung der Angaben für die Arbeitsvorbereitung/Steinkabinett durch Berechnung und Einteilung der Oberflächen.</p> <p>Steine entsprechend physikalischer und chemischer Eigenschaften (z. B. Härte, Spaltbarkeit, Angreifbarkeit) unter Verwendung der gesamten Fastechniken (entsprechend Designvorgaben) in Materialien erfassen.</p>
Durchführung der kompletten Montage	<p>Umfangreiche Schmuck-/Edelmetallobjekte nach Zeichnung, ggf. in Abstimmung mit Fachabteilungen, bearbeiten.</p> <p>Abweichungen im Produktionsverlauf mit entsprechendem Bereich abklären.</p>
Durchführen der Funktionsprüfung, Dokumentation	<p>Mess- und Prüfmittel/Schablonen für die Zwischen- und Endprüfung auswählen. Fehler beseitigen, ggf. Nacharbeit durchführen. Abschlussprüfung und Qualitätssicherung durchführen.</p> <p>Gesamten Fass- und Prüfvorgang dokumentieren.</p>
Anfertigen von Vorrichtungen	<p>Anfertigen und Dokumentieren von produktbezogenen Fertigungsvorrichtungen (z. B. Spannen, Halten, Kleben, Kitteln nach eigenen Überlegungen aus unterschiedlichen Materialien zur Optimierung der Ausbringung). Die physikalischen Eigenschaften des Werkstücks und der Edel-/Schmucksteine werden geschützt. Bei schwierigen Formen Unterstützung durch Betriebsmittelkonstruktion.</p>

Fassen von Edel-/Schmucksteinen in Edel-/Unedelmetall

Fasser/-in 2

Entgeltgruppe: 10
Summe der Punkte: 36

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können			
1.1 Anlernen			
1.2.1 Ausbildung			
Das Einfassen von Edel-/Schmucksteinen bzw. das Anlegen und Fertigen von Mustern/Einzelstücken erfordern eine 3- bis 3 1/2-jährige Berufsausbildung (z. B. als Edelsteinfasser/-in).		B 2	13
1.2.2 Erfahrung			
Das Zusammenstellen und Disponieren von Edel-/Schmucksteinen sowie das Einteilen der Oberfläche unter gestalterischen Gesichtspunkten bei neuen Produkten und Sonderfertigungen erfordern Erfahrung von 3 - 5 Jahren.		E 4	8
2. Denken			
Das Fassen einzelner Schmuckobjekte/Muster für neue Produkte, Versuche und Sonderausführungen mit Schmuck-/Edelsteinen unter Anwendung aller gängigen Fertigungsverfahren erfordern, aus bekannten Lösungsmustern zutreffende Lösungswege auszuwählen und anzuwenden.		D 3	5
3. Handlungsspielraum/Verantwortung			
Das Einteilen des Arbeitsablaufes, das Festlegen und Disponieren von Steinen nach Größen sowie die eigenständige Herstellung von Hilfsmitteln erfordern Handlungsspielraum bei Teilaufgaben.		H 3	5
4. Kommunikation			
Die Klärung von Detailfragen mit Fachabteilungen, die Zusammenarbeit mit den Kollegen beim Einführen von neuen Stücken in die Serie erfordern Abstimmung über routinemäßige Einzelfragen hinaus bei häufig unterschiedlichen Voraussetzungen, jedoch in direktem Zusammenhang mit der Arbeitsaufgabe.		K 3	5
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			36

Beschicken von Scheidereinlagen

Aufgabenfamilie: 08.08.02

Chemisch/Physikalisches Verfahren

Entgeltgruppe 1

Summe der Punkte:

1

6

**Beschreibung der Arbeitsaufgabe**Beschicken von
Scheidereinlagen

Bereitgestelltes Material in einfach zu handhabende Maschinen/Vorrichtungen einfüllen/einlegen bzw. mit einfachen Handgriffen einspannen. Automatische Bearbeitung auslösen. Teile durch z. B. Abguss bzw. per Handgriff entnehmen und zur Weiterverarbeitung bereitlegen.

Durchführen von
einfachen
Wartungsarbeiten

Regelmäßige Durchführung einfacher Wartungs- und Reinigungsarbeiten (z. B. Schmierstoffe nachfüllen, Schmierstellen reinigen) auf Anweisung des Vorgesetzten.

Beschicken von Scheidereinlagen
Scheidereibescker/-in

 Entgeltgruppe: EG 1
 Summe der Punkte: 6

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 1	3
1.1 Anlernen			
Das Beschicken der Scheidereinlagen sowie die Durchführung einfacher Wartungsarbeiten erfordert eine einmalige Arbeitsunterweisung und kurze Übung.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 1	1
Einfache Aufgaben, die eine leicht zu erfassende Aufnahme und Verarbeitung von Informationen erfordern.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen.			
4. Kommunikation		K 1	1
Es werden Informationen, z. B. bei Störungen, weitergegeben.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			6

Bedienen von Scheidereinlagen

Aufgabenfamilie: 08.08.02

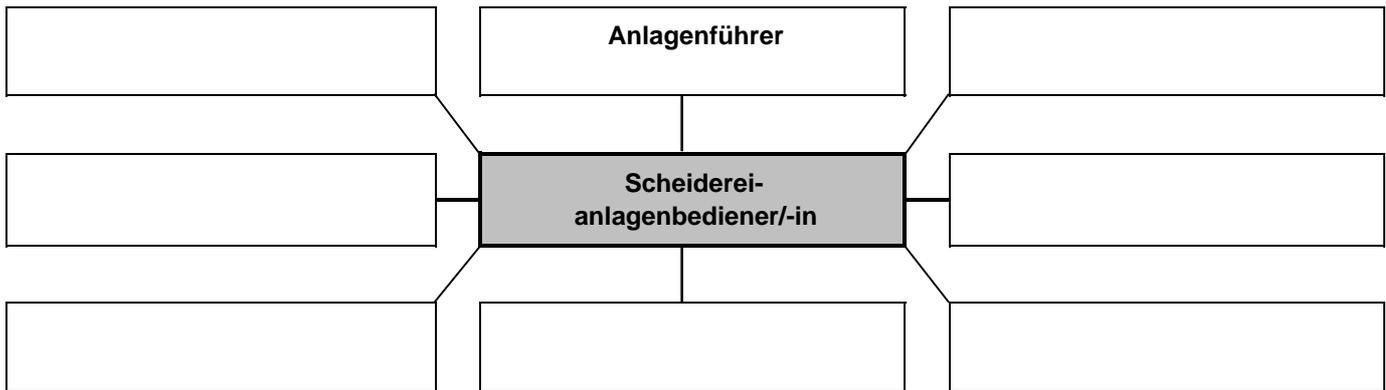
Physikalisch/Chemisches Verfahren

Entgeltgruppe

4

Summe der Punkte:

12

**Beschreibung der Arbeitsaufgabe**

Bedienen von
Scheidereinlagen

In eingerichtete Maschinen/Anlagen (z. B. Trommelöfen oder Elektrolysen) bereitgestellte Teile und/oder Materialien in Vorrichtungen einschütten oder einspannen. Maschinenlauf auslösen und überwachen. Bei Störfällen Maschinenlauf unterbrechen. Störungen durch einfache Handgriffe (z. B. Hammerschläge) beseitigen.

Durchführen von
einfachen
Wartungsarbeiten

Regelmäßige Durchführung einfacher Wartungs- und Reinigungsarbeiten (z. B. Schmierstoffe nachfüllen, Schmierstellen reinigen) auf Anweisung des Vorgesetzten.

Bedienen von Scheidereinlagen
Scheidereinlagenbediener/-in

 Entgeltgruppe: EG 4
 Summe der Punkte: 12

Bewertungsbegründung		Stufe	Punkte
1. Wissen und Können		A 4	7
1.1 Anlernen			
Das Bedienen der Maschinen/Anlagen sowie die Störungsbeseitigung erfordert ein systematisches Anlernen von mehreren Monaten.			
1.2.1 Ausbildung			
1.2.2 Erfahrung			
2. Denken		D 2	3
Das Anfahren und Überwachen der Maschinen/Anlagen sowie die Störungsbeseitigung erfordern, standardisierte Lösungswege anzuwenden.			
3. Handlungsspielraum/Verantwortung		H 1	1
Die Arbeitsdurchführung erfolgt nach Anweisungen.			
4. Kommunikation		K 1	1
Bei der Auftragsannahme und -abmeldung sowie bei der Meldung von Störungen ist die Einholung und Weitergabe von Informationen erforderlich.			
5. Mitarbeiterführung			
Keine.			
Summe der Punkte			12